

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Volks-Zeitung“ und Anfallversicherung frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,50 RM, durch die Post 2,60 RM ohne Zustelgeb. Einzelheft 0,15 RM. 64. Jahrgang. Erschließung, Verlag und Druckerei in Halle, Dr. Straußhans 1671 Fernsprech-Gesamt-Nr. 274 97. Telegramm-Adresse: Saalzeitung. Geschäftsstellen: Riemischstr. 4, Wallensteinstr. 13. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung. Einzelpreis 15 Rp. Halle, Sonnabend/Sonntag, den 21. Dezember 1929 Nummer 303

Das ganze heutige System bricht zusammen! Rette Dich, Volk, durch Einzeichnung Deines „Ja“ beim Volksentscheid! Berlin unter Finanzkontrolle.

Die rettende Platte

In einer außerordentlichen Sitzung der Berliner Stadtverordnetenversammlung versah gestern Bürgermeister Schulz ein Schreiben des Oberpräsidenten von Brandenburg und Berlin, in dem der Oberpräsident der Stadt Berlin bezüglich ihrer Finanzwirtschaft bestimmte Anweisungen macht. U. a. wird die Stadt von Regierungswegen verpflichtet, für die neue Anleihe einen Tilgungsfond zu schaffen, in den monatlich fünf Millionen aus den Abschlagsraten der künftigen Taxie eingezahlt sind. Auch etwaige sonstige Ueberflüsse der künftigen Werte sollen in den Fond eingezahlt werden.

Neue Ausgaben dürfen bis zur Regulierung der kurzfristigen Verschuldung nicht übernommen werden, auch dürfen Ausgaben nicht geleistet werden, die sich auf solche Ausgaben beziehen.

Mit der Uebernahme der Anordnungen ist der Berliner Bürgermeister Schulz beauftragt. Er hat über die Durchführung fortlaufend zu berichten.

Wichtigste Stelle der Oberpräsident eine Verfügung hinsichtlich des Ueberbrückungskredits in Aussicht und erklärt, daß er sich weitere Anordnungen wegen Abdrückung der kurzfristigen, insbesondere der ungenügenden Schulden ausdrücklich vorbehalten. Die Anlage enthält einen Ausgabevoranschlag für Dezember aufgrund der Angaben der künftigen Finanzverwaltung.

Die Befreiung des Schreibens machte in der Stadtverordnetenversammlung eine nichtersparmernden Eindruck bei der äußersten Finnen und Rechten gab es Entrüstungsschreie.

Die bürgerliche Presse Berlins betont das Besondere der Anordnung der Finanzkontrolle und schiebt die Schuld daran, daß es so weit kommen mußte, den Stadtverordneten und dem Magistrat an, wobei die demokratischen Blätter vergebens bemüht sind, sich von der Mißhandlung freizumachen. Die Berliner Reichspresse bezieht sich auf die Anordnung als die unabweisliche Folge des heutigen unmöglichen Systems.

Die Sparkasse Berlin hat bereits am Freitag der Stadtgemeinde Vorläufe in erheblichem Umfang geben müssen, da anderenfalls für Sonntag, den 21. Dezember keine Zahlungen mehr möglich wären. So verzweifelt ist Berlins Finanzlage und so wenig heute am Morgen lebt heute eine Biermilionenbank.

Bankentredit für das Reich perfekt.

Am Freitag ist in der bis in die Nachtstunden dauernden Bankentzung bei der Reichsbank der Ueberbrückungskredit für das Reich perfekt geworden. Es handelt sich um einen Betrag von fast 400 Millionen RM, die unter Führung der Reichsbank in Deutschland und den deutschen Banken allein ohne Auslandshilfe aufgebracht und dem Reich zur Verfügung gestellt werden.

Als Bedingung der deutschen Kreditgeber für den Finanzbedarf des Reiches hörte man an der Börse einen Satz zwischen 8,7 und 9,8 Prozent. Die Börse weiß darauf hin, daß der diesmalige Ultimobedarf des Reiches um fast 50 Prozent höher ist, als der für Ultimo Sep-

tember und fast 80% höher als der für Ultimo Juli gewesen ist. Das ergibt Ausichten für den Reichsbedarf zum März/Ultimo 1930, die hoffnungslos wären.

Das Reich zahlt nur 50 v. H. an die Länder.

Wie nunmehr von zuständiger Stelle bestätigt wird, ist das Reich wegen seiner angespannten finanziellen Lage bisher nicht im Stande gewesen, die gesamten Ueberweisungen aus dem Anteil November an die Länder vorzunehmen. Es hat erst 50 Prozent der Summen bezahlt.

Dieses Vorgehen hat in den Ländern große Beunruhigung hervorgerufen. Man befürchtet, daß die Länder nicht im Stande sein werden, die restlichen Beamtengehälter zu zahlen, wenn die restlichen Summen nicht pünktlich eingehen sollten.

Wie von zuständiger Reichsstelle hierzu mitgeteilt wird, liegt zur Beunruhigung kein Grund vor. Das Reich werde die fälligen Restzahlungen noch zur rechten Zeit den Ländern gehen lassen.

In Zusammenhang mit dieser Beunruhigung der Reichsbankmünster-Blätter gegen den Reichsfinanzminister Hilferding rebellisch. Letzterem wird es immer toller mit der Finanzkatastrophe und der Blamage der heutigen Regierung. Immerhin ist zu erwarten, daß dank des Zusammenkommens der Kreditlinien für das Reich die Ueberweisung der restlichen 50% gerade noch rechtzeitig erfolgt und also auch die Beamtengehälter gezahlt werden können. Aber wie lange will das Volk eine so unerhörte Finanzmissetat und so unmögliche Regierung noch ertragen?

Neues in Kürze.

In Berlin wurden bei Hausdurchsuchungen in den Wohnungen kommunistischer Funktionäre von der politischen Polizei Pläne für allgemeine Demonstrationen der Kommunisten im Reich unter Voranführung der Erwerbslosen gefunden. Die Demonstrationen der Arbeitslosen in Berlin übertrafen durch die Größe ihrer Aufmachung. Stellenweise dauerte der Vorbezug bis eine Stunde.

Wie der Pariser „Matin“ meldet, sind im Verlagshaus der kommunistischen Pariser „Humanité“ Revolutionäraufreife in unzähligen Mengen gefunden worden, die zu einem Aufstand am 2. Januar aufforderten. Man habe Grund zur Annahme, daß die Revolutionäraufreife im Ausland gedruckt und nach Frankreich eingeführt wurden.

Das Pariser „Journal“ sieht in der Verlegung der Saar-Konferenz bis Mitte Januar und in dem Ausbleiben jeden Kommunismus über die bisherigen Ergebnisse die feste Zuversicht, daß nichts erreicht ist.

Im Alter von 95 Jahren ist gestern der ehemalige französische Staatspräsident Emile Combes auf seiner Besitzung in der Nähe von Montelmar gestorben.

Obne jede vorherige Ankündigung verließ der Papst gestern den Vatikan und fuhr im Automobil in die St. Johannes-Kathedrale des Vatikans, wo er zur Feier seines 75-jährigen Priesterjubiläum die Messe gelehrte. Seit Pius, dem IX., hat kein Papst in dieser Kirche mehr die Messe gelesen.

Im englischen Sudan sowie in der englischen Kolonie Nigeria (Westafrika) sind blutige Eingeborenenunruhen ausgebrochen.

Das Ausland mischt sich ein.

Aus Berlin verlautet: Dem Kabinettsbeschluss, der die Annahme der Sachlichen Vorbehalte auspricht, war ein einleitender neuer Besuch des Reparationsagenten beim Reichsfinanzminister vorausgegangen. Daß man diesen Besuch absichtlich geheim zu halten bemüht ist, beweist, daß in ihm die Urkräfte für das schnelle Einlenken des Reiches zu suchen ist.

Im Reichstag sprach man heute von nichts anderem, als daß die Nacht und das Budgetrecht des Parlamentes da anführe, wo die Gläubigerrechte zu sprechen begannen. Auch ist die allgemeine Auffassung, daß wir vor neuen einschneidenden Steuerbelastungen stehen, die weit über das hinausgehen werden, was an Steuererleichterungen aus von Hilferding angedacht war.

Der Pariser „Lemps“ schreibt, daß Frankreich sehr ernste Sorge um die Erfüllung der Youngplanungen habe. Mit Anleihen sei keine Stabilisierung der deutschen Währung möglich, sondern nur nach Finanzreformen. Diese mit der Steigerung der Produktion und mit Gewaltmaßnahmen gegen die Finanzspekulanten.

Fort mit Hilferding!

Aus Berlin verlautet: Innerhalb der Regierungskoalition hörte man Freitag immer deutlicher den Wunsch, daß Hilferding zurücktrete. Nicht nur Volksparteier, sondern auch zwei bekannte demokratische Führer ergannen sich in sehr scharfen Worten über Hilferdings Regierungspolitik, die ihn schon einmal aus dem ersten Streifenamt absetzte hinanzumkomplimentiert hatte. Ein Zentrumsausschreiber nannte Hilferding „den Mann der verpassten Gelegenheiten“. Die Steuerreform hätte schon vor sechs Monaten

Die Reparationskommission, die hinter verschlossenen Türen getagt habe, sei mit der Vorbereitung einer dringlichen Note an Deutschland beschäftigt.

Das Pariser „Journal“ fordert den Abschied der vier großen deutschen Gelehrten und Pensionen, und zwar noch vor Ratifizierung des Youngplans.

Der „Wälscher Anzeiger“ schreibt: Das Ausland hat kein großes Vertrauen mehr zu den deutschen Finanzen. Die Sprunghaftigkeit der letzten Entschlüsse erregt in der Schweiz die Nervosität. In allen Bestenfalls hat eine sehr erhebliche Entwertung deutscher Werte eingeleitet.

Der New Yorker „Herald“ meldet, in Besprechungen der Banken untereinander sei man zur grundsätzlichen Einigung gelangt, daß die Kredite an Europa eingeschränkt und nur gegen besondere Sicherheiten gegeben werden sollen. Die Ursache für den dringlichen Kapitalbedarf der eigenen Wirtschaft. In erster Linie würden hier von Deutschland, Polen und Jugoslawien betroffen.

kommen müssen, da die Finanzmiserie unbedingt vorausgesetzt wurde.

Der rechtsdemokratische Berliner „Börse-Extrakt“ schreibt:

Außerdem liegt, wie im Reichstag allgemein verlautet, bereits ein Rücktrittsgesuch des Staatssekretärs Popitz vor, das kaum abgelehnt werden dürfte. Man kann nicht gut über Staatssekretäre gehen lassen und den Minister befehlen. Das wäre eine Umkehrung der Rolle, daß Dr. Hilferding sehr bald seinen Posten verlassen wird. Man spricht davon, daß Dr. Hilferding zwischen Reichsamt und Neujahr aus eigenen Antrieben zurücktreten werde.

Haben Sie sehr viel überflüssiges Geld im Ausland?

Dann könnten Sie, wenn Sie nur an sich selbst und nicht an Ihr Volk denken, beim Volksentscheid allenfalls zu Danke bleiben. Dann kann man in Deutschland unter der Herrschaft des Youngplans und der heutigen Youngplanregierung passieren was will, Sie haben

Für Schiffsken im Trocknen.

Aber 900 000 von 1 Million Deutschen — und das heißt praktisch: wir alle — haben, sofern wir überhaupt noch etwas haben, unser Vermögen und Einkommen im Inlande. Und deshalb müssen wir uns in letzter Stunde klar vor uns stehende Unglück abzuwenden suchen durch Beteiligung und durch geschlossenes Ja beim Volksentscheid.

Wenn Sie, so gilt hier das Wort:

„Gilt dir selbst, so hilft dir Gott“.

Außer den Sozialdemokraten haben auch einige bürgerliche Parteien die Parole ausgegeben: „Stimmhaltung“ beim Volksentscheid. Sie begründen das einmal 2,70% 1913

Deutschlands außerordentlichem Zusammenbruch. Darauf ist zu antworten, daß durchaus nicht die außenpolitische Lage unseres Volkes, sondern nur die Außenpolitik unserer heutigen Regierung und Regierungsparteien in eine schlimme Lage kommt; und weiter, daß derjenige Mann, der in erster Linie für die deutsche Währung und die gesamte deutsche Finanzwirtschaft die Verantwortung trägt, nämlich der Reichsbankpräsident Schacht, im schärfsten Gegenstand zu dieser heutigen Reichsregierung tritt, das uns gerade die Annahme der Reparationsverpflichtungen des Haager Abkommens in eine geradezu unumgängliche und unerwartet schwere Lage bringt.

Die gleichen Parteien, die sich gegen die Beteiligung am Volksentscheid keinen Zweck haben weißt die erforderliche Stimmzahl ja doch nicht zusammenfassen. Auch das zeigt nur die ganze Unmöglichkeit der heutigen Regierungspolitik. Denn jede wirklich auf Wahrung der außenpolitischen Interessen und auf Sicherung der wirtschaftlichen Existenz unseres Volkes bedachte Reichsregierung müßte jedes einzelne Ja beim Volksentscheid als einen Gewinn ansehen. Jedes einzelne Ja ist eine weitere deutsche Waffe in den kommenden endlichen Reparationsverhandlungen und in dem großen Weltwirtschaftskampf, in dem wir ohne und gegen unsere eigenen Kräfte mit den allmächtigen Mächten stehen. Aber die heutige Reichsregierung liefert keine Waffen in diesem Kampf zu wollen, sonst könnte sie und könnten die zu ihr haltenden Parteien

unmöglich gegen den Volksentscheid sein. Endlich erklären diese Parteien, der Volksentscheid verlange gar nicht in erster Linie außenpolitische, sondern innenpolitische Zwecke. Das ist eine schwere Verkennung des Zweckes des Volksentscheides. Aber selbst wenn nur zum Teil außenpolitische Ziele mit diesem Volksentscheid verfolgt werden, so müßte dieser außenpolitische Teil angesichts der unabsehbar großen Tragweite und Gefahren der Annahme des Haager Abkommens vollständig genügen, um alle innenpolitischen und parteipolitischen Meinungsverschiedenheiten zurückzuführen.

Außerdem: Ist denn die heutige Innenpolitik unserer heutigen Regierung auch nur irgendeine wert, daß auch nur irgend jemand, der nicht verblödet an ihr interessiert ist, sie verteidigt? Ist sie wert, daß irgend jemand die große Volksbewegung gegen die heutige Regierung und Regierungspolitik, die die regierenden Parteien von einem Sieg des



Volkseinfelds befrachten, aufzuhalten statt zu unterliegen verurteilt?

Selbst wenn man die nach Ansicht des Reichspräsidenten mitten in den Hun Bicent...

eine solche Wirtschaftspolitik, daß man gerade Miße hätte, sich eine noch schlimmere ausgeben...

herbeisührt haben. Da ist ferner die Sozialpolitik dieser Reichsregierung, die so lautet...

das Unsozialste, Ertötens und Glitzerschreie

ist, was man sich überhaupt denken kann, und daß sie die eigentlichen Grundprobleme des sozialen Lebens ungelöst läßt...

Schweigen von allen älteren schimmern Lehren, insbesondere auch kulturpolitischen, dieser heutigen Regierung und erwidern mir...

ausbreitens. Nachdem durch den Spruch des Staatsgerichtshofs des deutschen Reiches jetzt endgültig festgestellt...

staatspolitische Unmöglichkeit

doch eigentlich darin liegt, wenn eine Regierung sogar ihre eigenen Beamten, also die Organe, die den Willen der Staatsregierung auszuführen...

Wenn eine Regierung, die oberste Spitze der Beamtenschaft und des Staates, das Treueverhältnis und die Pflichten und das Recht und die Staatsverfassung gegenüber ihren

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

„In der Heimat, in der Heimat.“ — Goldener Sonntag. — Amerikaner und Kanadier unterwegs. — Die „Emben“ wieder da. — Straßenhändler. — Arbeitslose freier. — Schriftstellerwunsch.

„Die Wagen im Walde, die singen so wunderbar, wunder schön, in der Heimat, in der Heimat, da gibt's ein Wiedersehen!“

Verpflicht, niemand wußte, woher, was dieses Einigkeit im Vieh noch unter Kanaken rufen hat. Eine Verballhornung, natürlich. Ganz hilflos. Aber wir im Felde empfinden es nicht so, als wir das fangen. Das Pferd ist ein Zaß bis zum Hals herauf; in der Heimat, in der Heimat! Deute, im logenann...

eigenen Mitarbeitern verleiht, wo bleibt dann überhaupt noch Gerechtigkeit und Recht und was kann erst dann von dieser Regierung regierte Volk von ihr erwarten? Dann ist dieser Staat überhaupt kein Rechtsstaat mehr...

Es ist ein anachronistischer politischer Zustand in unserm Reich und Land noch irgendwie veränderlich, wenn das Volk trotz des Vertrauens...

Doch aber sind verwunderlich dieleutigen künftigen Stimmerechtigten, die vor dieser Zukunft und vor der von allen Seiten und auf allen Gebieten drohenden schweren Gefahren, die mehr und mehr jeder einzelne auch an sich selber zu

Ein Protest der Deutschböhmern.

In der Donnerstagssitzung des neunundfünfzigsten scheidenden Reichstages haben die Abgeordneten der Deutschen Nationalpartei und des Autonomievereins Landwies eine staatsrechtliche Erklärung ab, in der es u. a. heißt:

„Durch den Friedensvertrag von St. Germain wurden fast 4 Millionen Deutsche dem scheidenden Reich einverleibt. Vergebens haben die Sudetendeutschen darauf hingewirkt, daß ein so gestalteter Staat weder den Naturrecht der Völker, noch den in 14 Punkten Wilsons auf seinen Fall aber dem Begriffe der Demokratie entspricht. Wir Vertreter des deutschen Volkes im scheidenden Reichstagen stellen entgegen den Behauptungen des Friedensvertrages, daß sich die Völker Böhmens, während im Falle des Autonomievereins in einem Staate vereinigt haben, neuerdings

sch. daß die Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien durch ihre Vertreter den Willen zum Ausdruck gebracht haben, mit den deutschen Gebieten Österreichs einen einheitlichen Staat zu bilden. Der gegenwärtige Zustand muß daher als ein Gewaltzwang angesehen werden, der niemals von uns als Rechtsgut angesehen werden wird. Wir legen

Zufügerzoll 5 Mark.

„Am 19. Dezember 1920“ heißt die Überschrift des Beschlusses der Arbeiter-Nationalen Arbeitsgemeinschaft und der Deutschen Bauernpartei einmütigen Antrages, den Zufügerzoll auf 5 Mark zu erhöhen und gleichzeitig die Reichsregierung zu ersuchen, eine derartigen Anordnung für Progen zur Viehfütterung zu gewähren, mit 198 gegen 177 Stimmen angenommen. Für den Antrag stimmte auch das Zentrum.

Mit 194 gegen 180 Stimmen wird demnächst dieser Änderung aus beschloffen, daß die Zolländerungen für Futtermittel nicht erst, wie die Vorlage verlangt, auf Anordnung des Finanzministers, sondern bereits am 1. Januar 1920 in Kraft treten.

Im Abgange wird die Zollvorlage anderwärts nach den Beschlüssen weiter Verlang angenommen.

Die Schlußabstimmung wird am Sonntag verlag, ebenso die Abstimmung über

führen beginnt, nicht jede sich bietende Möglichkeit, und so jetzt den Volkseinfeld, benutzen um sich gegen diese heutige Politik zu verteidigen.

Dieser Volkseinfeld ist wirklich nur ganz einseitig Notwehr des Volkes. Und jeder, der sein Ja bei diesem Volkseinfeld verweigert oder unterläßt, trägt mit dazu bei, daß die heutige, auf allen Gebieten verhängnisvolle Politik weiter ihren Lauf nimmt, und ist selber mit schuld, wenn das von den Angehörigen des Volkseinfeldes doch nun seit Jahren vorwärts gelangt und jetzt vor uns liegende Verhältnis von innen und außen, in Politik und Wirtschaft sich immer mehr und mehr zu einer herberischen, das Volkseinfeld gefährdend, man es im einzelnen sein, wie es ist, in dem großen Schicksal der letzten Politik.

Die zeltende Planke, und das Ja beim Volkseinfeld ist der Rettungsversuch jedes einzelnen Angehörigen unseres durch die Schuld der heutigen Regierung schicksalträglich gewordenen Volkes. Dr. S. C. E. a.

Der Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt. In der Zentrumskommunikation heißt es, die bis in die Nacht tagte, sind die Anträge geteilt. Die Deutschnationalen sollen beschließen, ebenfalls gegen die Zollvorlage zu stimmen, falls es die Sozialisten tun. Es herrscht also wieder Arienmusik.

Tabaksteuer im Ausschuh angenommen.

Der Steueranschuß des Reichstages nahm gestern bei Beratung des Tabaksteuergesetzes zunächst die Artikel 2 und 5 an. Damit erhalten Zigarettenverkäufer Steuerbefreiung ab dem 1. Oktober 1920 im Betrieb genommen sind als Zigaretten mit 10 Cent zu imponieren von ihnen in der Zeit vom

den konstituierenden Vertrauensantrag gegen das Kabinett.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

Die Sozialdemokrat droht, in der Schlußabstimmung gegen die ganze Zollvorlage zu stimmen und die Realisationsfrage anzunehmen, wenn es der Arbeiter-Zollvorlage nicht gelingt.

1. April bis 30. September 1920 verkauften Zigarettenmenge ausgeht. Die Winkelmessung des Kontingents beträgt 500 000 Stück. Zum Ausgleich von Härten kann der Reichsstaatsminister das Kontingent anderweit festsetzen. Das Kontingent darf nur im ganzen und mit dem Betrage auf einen anderen übertragen werden, der schon ein Kontingent erhalten hat. Eine solche Übertragung bedarf der Zustimmung der Reichsregierung und soll nicht genehmigt werden, wenn das Steuerkontingent dadurch gefährdet würde. Für Zigaretten, die über das Kontingent hinaus verkauften werden, ist ein Steuerzuschlag von 100 Prozent der Tabaksteuer zu entrichten.

Der Reichsfinanzminister wird ermächtigt, die bei Zigaretten des Gelezes hochgestellten Zigaretten der Nachverkäufung zu unterwerfen.

Zur Sicherung und Förderung des deutschen Tabakbaues soll jährlich ein Betrag zur Verfügung gestellt werden, über dessen Verwendung Finanzminister und Ernährungsminister gemeinsam entscheiden.

Der Finanzminister soll weitestgehende Preisermäßigungen aber anlässlich Belohnungen des Handelssens verbinden.

Angenommen wurde auch Artikel 6 des Entwurfs, der noch Bestimmungen über die Art und den Zeitpunkt der Entrichtung der Tabaksteuer bringt.

Die Kontingentierung wurde auf 14 Jahre bis 31. März 1931 genehmigt.

Damit war das Gesetz angenommen.

Das Wiederbesetzungsrecht.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus London, das Dementi von Snowden's Sanctionsabstimmung findet in London nur geringen Glauben.

Die Londoner „Daily Mail“ schreibt allerdings, der Vorschlag würde im Gesamtkabinett gebogen werden, denn der Widerstand der öffentlichen Meinung sei ein zu großer, aber wenn auch wirklich England auf das Sanctionsrecht verzichten sollte; welche Sicherheiten haben wir, daß es auch Frankreich tun, solange die Reichsregierung nicht eine hinreichende bindende Erklärung der französischen Regierung erwirkt hat. Je härter die Zahl der im Heim Volkseinfeld, desto härter der Druck auf unsere Reichsregierung, diese bindende Zusage Frankreichs herbeizuführen. Das deutsche Volk und Reich darf nicht der Wiederbesetzungsgefahr ausgeliefert bleiben!

Dah wir übrigens auch des Verzichtes Englands auf Sanctionen noch keineswegs sicher sind, berechtigt folgende Meldung der Londoner „Times“: „In parlamentarischen Kreisen verläutet, daß Snowden's Sanctionsplan den Führer der Arbeiterpartei am Donnerstag mitgeteilt wurde, aber einmütig zurückgewiesen gefunden habe. Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Das heißt nicht, daß es auf der Frage Kontingent schließlich wiederholt.“

Partial text from the right edge of the page, including words like 'Der', 'nach', 'gelang', 'ein en', 'Spießli', 'Au', 'Ueb', 'hängt', 'nicht vor', 'Sattler', 'Es m', 'über', 'behalten', 'nach', 'Jahre', 'S', 'Memora', 'heutige', 'mollen', 'tätigen', 'hellen', 'd', 'für', '80', 'Stimme', 'Veh', 'gege', '„Die', 'forber', 'deutsch', 'Jahre', 'macht', 'Vertrieb', 'verlamm', 'Dass', 'Ein', 'denwöhn', 'ren', 'D', 'S', 'E', 'des', 'in', 'Streite', 'die', 'S', 'mach', 'ig', 'möglich', 'auf', 'Tud', 'periode', 'fel', 'in', 'Schm', 'Boder', 'mit', 'Rebel', 'Die', 'St', 'sur', 'W', 'wurde', 'von', 'o', 'Die', 'Frank', 'Stadt', 'Paris', 'Paul', 'Friedr', 'wurde', 'von', 'o

Bad Bitter. Auf dem Markte waren 82 Stück Gauschweine in 12 Stößen angefahren. Der Preis betrug für ein Paar 50 bis 60 RM.

Um den Neubau des Amtsgerichts.

Schneid. Im Montag vormittag wollte Oberamtsgerichtspräsident Werner aus Naumburg mit Regierungsbaurat Stange, Neuburg in Schneid.

Schredensfahrt.

Politz. Glück im Unglück hatte ein Knecht des Ousebesizers A. von hier. Auf unerklärliche Weise gingen ihm die Pferde mit einem leeren Wagen durch.

Christmarkt ohne Buden.

Jessen. Am Montag sollte hier der alljährliche Christmarkt stattfinden. Der in früheren Jahren stets ausgezeichnet besetzt war.

Weihnachtsfeier bei den Nischelwerfen.

Wessmann. Man trifft auch heute noch, besonders bei kleinen Unternehmungen, den Brauch an, daß der Befehl oder Erheber der Firma sich mit seinen Angehörigen und deren Angehörigen zu gemeinsamer Weihnachtsfeier zusammensetzt.

Die Feten werden an den Sälen der betreffenden Orte vorgenommen. Festliche Gänge folgen dabei, daß die Säle mit Zannengrün hübsch begrünt werden;



Weihnachtsspiel in der Berliner Zions-Apostel-Kirche.

Zumult im Stadtparlament.

Cueblenburg. Im Stadtparlament kam es wiederum zu heftigen Auseinandersetzungen und zu Zummittlungen, diesmal aus Anlaß der Beratungen über Sonderunterstützungen für die Arbeitslosen.

Ende des Flugverkehrs.

Cueblenburg. In der letzten Stadtratsversammlung wurde u. a. ein Antrag der Nationalsozialisten angenommen, in dem es fordert wird, sämtliche Verträge, die die Stadt

ausgegeben werden. Dabei kommen aber auch die Sonderumlagen zu ihrem Recht durch eine große Zäte mit Sägespänen und Sägen.

Mietzuschüsse, Verteilung von Mietbuden. „Es steht eine Deputation draußen.“

Mietzuschüsse, Verteilung von Mietbuden. „Es steht eine Deputation draußen.“ Kommunitäten-Akt.

Alle Hinrichtungsflöte.

Größe B. Schönbach. Auf dem Großen Friedhof wurden einige Skelette gefunden, die nicht von ordnungsmäßig beisetigten Toten her zu sein scheinen.

Zeilsahlungen bei den Städt. Werken.

Kasselerh. In enger Zusammenarbeit mit den Installateuren und Nachgelassenen haben die Städtischen Werke für den Bezug von elektrischen und Gasapparaten sowie zur Ausführung von Installationsarbeiten einen Zeilsahlungsplan eingeleitet.

Zweckungen an die Arbeitslosen.

Meseburg. Während der Sitzung des Magistrats am Donnerstagabend hatten sich die Erwerbslosen zu einer Demonstration auf dem Marktplatz versammelt.

Zweckungen an die Arbeitslosen.

Meseburg. Während der Sitzung des Magistrats am Donnerstagabend hatten sich die Erwerbslosen zu einer Demonstration auf dem Marktplatz versammelt.

Tischgewinder Albers.

Veippla. Der Hochhauer Edgar Albers, der wegen Tischgewinder am 17. Juli zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten und 5000 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, hatte gegen dieses Urteil Revision eingelegt.

Table with 4 columns: Linoleum-Deckplatte o. Kante v., Stragula, Balalum, and prices in Mks. and pro Meter.

mit mir in die Kirche, und die Leute sehen ich an, statt den Parzer anzusehen, der sich darob nicht sorgt, denn seine Augen gingen denselben Weg.

bleiben sollte; denn ich hielt Melord Carnal für sehr wohl imstande, sich ihr aufzudrängen. Ich mußte auch, daß unter Haus und Garten, ihre und meine Bewegungen alle von seinen fremden Zöglingen aussehender wurden.

„Sie brach in ein entzücktes Wachen aus. „Angenommen“ rief sie, flüchtig beherzt und strahlend schön. „Ich stand auf, um mit ihr hineinzugehen, denn es war Zeit zum Abendessen; aber in einem Augenblick bekam ich mich anders und setzte mich wieder hin. „Weißt Ihr hinein“, sprach ich. „Es ist da eine Schlang“ in jenem Schloß unten am Wasser. Ich will erst das Ding töten und dann komme ich zum Essen.“

12. Kapitel. In welchem ich eine Warnung erhalte und jemanden einen Vertrauensbruch erteile. Kurz vor Tagesanbruch wurde ich von einer Stimme unter meinem Fenster geweckt.

1776 mal hinauf zum Igelberg
 Waltershausen. Das Wandern ist des Müllers Lust... aber auch andere Menschenfänger halten es noch so. Am vergangenen Sonntag war es das 1776. Mal, das Rummelberg-Pöbeln den 10 Meter hohen Igelberg erklommen hat. Die Frühlingssonne wird zum 1800. Mal besonders freundlich grinsen. Weiter Pöbeln ist für freies hohes Alter - 74 Jahre - noch züftig und lebensfröh.

Gegen die Freigabe des Schwarzwaltals.

Bad Blankenburg (Zür.). Hier fand eine gut besuchte Protestversammlung statt, die sich in aller Eile gegen das Projekt der Freigabe des Schwarzwaltals dem Kraftwagenverkehr ausprägte. Bürgermeister Schmiedeknecht und andere Redner betonten, daß die Erschließung des Schwarzwaltals für den Kraftwagenverkehr den Kurort und die im Tale gelegenen landwirtschaftlichen Wirtschaften um ihr Ansehen und ihre wirtschaftlichen Vorteile bringen müßte. Die Versammlung beschloß, eine Eingabe an die zuständigen Behörden zu richten und darin die Freigabe des Waldes der Durchführung des Kraftwagenverkehrs durch das Schwarzwaltal zu verlangen.

Explosion eines Gasbadofens

Bad Liebenstein. In einem der letzten Tage wurden Ort und Umgebung in früher Morgenstunde durch eine heftige, weithin hörbare Detonation aufgeschreckt. Die Ursache war die Explosion eines Gasbadofens in einer Kesselfabrik. Ein Arbeiter wurde verletzt, eine Anzahl Fensterhebel waren zerbrochen und Teile des Ofens waren in den umliegenden Bäumen zu finden.

3 Jahrgäste im Einkaufs-sonderzug.

Gera. Ein sogenannter Einkaufs-sonderzug, den die Reichsbahn zwischen Gera und Leipzig verkehren ließ, fand hier feine Unterbrechung. An der Fahrt beteiligten sich aus Gera nur 3 Personen, darunter 2 Eisenbahnbeamte. Die Mahnung des Verkehrsvereins, den Weltwirtschaftsbedarf in Gera zu bedenken, ist neben der besseren Einsicht, daß Gera selbst allen Wünschen gerecht werden kann, von Erfolg gewesen.

Affentat auf Kraftfahrzeuge.

Eschla. Der Fährler Alfred Kunze aus Kraus Aich auf der Sandfräse nach Pflöfen mit seinem Motorrad gegen ein Hindernis, stützte eine 5 Meter hohe Böschung hinunter und wurde beunruhigt. Nach den polizeilichen Feststellungen waren 5 junge Eichen quer über die Sandfräse gelegt worden. Kunze erlitt schwere Kopfverletzungen. Die Gendarmerie jagt nach den Freiwilern.

Nicht der Mörder Mäding's.

Leipzig. Der Krankenpfleger Meute, der in Eisenach unter dem Verdacht, die 5. Bombardierung am Leipziger Kraftwagenfeld, Mäding verurteilt zu haben, freigesprochen wurde, ist von der Leipziger Kriminalpolizei nach Befreiung seines Mißtraus wieder freigesetzt worden. Der Ex-convict als Täter nicht in Frage.

Ausschaltung der stärksten Fraktion.

Ein arger Raßhandel. - Die Sozialisten, Kommunisten und der Demokrat verbünden sich.
 Wiesbaden. Die erste Stadtverordnetenversammlung nach den Wahlen. Ein großes Angebot von Erwerblosen markierte schon in den frühen Nachmittagsstunden geschlossen zum Rathaus und besetzten die Tribüne und die Gänge lange vor Beginn der Sitzung. Das ließ auf allerlei Unruhe schließen. Es ging aber ruhiger ab, als es vorher den Anschein hatte. Die Geburt der Erwerblosen wurde auf eine recht harte Probe gestellt. Denn erst nach drei Stunden kamen die Anträge, die sie interessierten, nämlich die auf Weihnachtsunterstützung, zur Sprache. Die Sitzung begann mit einer Rede über die Finanzen, die Oberbürgermeister Willmann dem neuen Stadtverordneten gab. Er legte den neuen Herren größte Sparsamkeit ans Herz und riet zu möglichst schneller Ordnung der Finanzen, d. h. Redung für das bis jetzt entzündende.

Defizit von 75 000 Mark.

Dann wurde zur Wahl des Vorstehers, Stellvertretenden Vorstehers und des Schriftführers.

Wärmlich-Willens. Der Vaterländische Frauenverein veranstaltete am Mittwoch einen gut besuchten Weihnachtsfestabend im weihnachtlich geschmückten Kurpalsbuden Saale. Herr Pastor Braun leitete den Abend mit einer Festansprache ein. Heisende Aufführungen von großen und kleinen Theaterspielen wurden abgeben. Das gute Gelingen des Abends war wohlverdienter Lohn für die viele Mühe der Vorbereitung. Gemeindefamler Gesang der Weihnachtslieder brachte rechte Weihnachtsstimmung. Zum Schluß fand eine Verlosung prächtiger Gegenstände und Blumen statt, mit dem Ziele, aus dem Erlös die Not bedürftiger Kranter und Wdowinnen zu lindern. So verlief der Abend in froher Stimmung.

Diemitz. (Einführung der neuen Gemeindevertreter.) Am Montag fand die erste Sitzung des am 17. November gewählten Gemeindefamlerparlamentes statt. Nachstehende Herren wurden zum Gemeindefamler-Schulze verpflichtet: Wiesel, Engermann, Post, Pöschel, Rein, Diemitz von der Nationalen Einheitsliste, Wille, Zahnardt, Schönbör von der Liste der Arbeiter und Eisenbahner, Franke, Eise freie Wirtschaft, Metz, Allgemeine Einwohnervorteil, König, SPD, und von der KPD, Silberberg, Boos, Prinz und Sings.

Morl. Die Weihnachtsfeier der Vaterländischen Frauenvereins fand für die Angehörigen der hiesigen Ortsgruppe am Mittwochabend im Saale des Totale statt. Beim Glanze des Weihnachtsbaum erlangten in den festlich geschmückten Räumen die alten hiesigen Weihnachtsweifen, abendsend mit Solologarien und Deklamationen. Einer hübschgelagerten Theateraufführung folgte die Weihnachtsfeier, bei welcher jeder selbst seine Geschenke aus dem großen Kuchentisch zog.

Leititz. (Hohes Alter.) Hier feierte Großmutter Mäding am 20. Dezember ihren 84. Geburtstag. Sie kann noch recht schnell durch die Heide laufen und ist fröhlich und guter Dinge.

fielen auf den bisherigen Bürgermeister Weinreich. Die Schöffensliste ergab: Postkammermann, Böhme, die Kriegsbeschädigten, Juchacz, J. Schöffe, Bergmeister, Eise, die Werkstätten, J. Schöffe; Landwirt Wein, Erbschöffe.

Gesellschaft. (Die Kampagne der Schwittersdorfer Juckerfabrik) ist am 7. Dezember beendet worden.

Hohlsahn. (Gemeindeverordnetenwahl.) Gemeindefamler Fritz Wink wurde wiedergewählt, als Schöffen Landwirt Fritz Kollenbach und Hermann Wille.

Schöffen. (Der Seelinger unferees Drees) Ratior Wöcher, verliert nimmere bestimmt, spätestens am 1. Februar 1930, in dem Ort und siedelt nach Jena über.

Hohles. (Rückkehr.) In der hiesigen Klosterschule wurde das seit vielen Jahren traditionelle Winterfest gefeiert. In der feilich geschmückten Turnhalle vereinigten sich die Schüler mit ihren Eltern, die fast ausschließlich von auswärts gekommen waren, zum geselligen Beisammensitzen.

Weinberge bei Liebenwerra. (In der Sandgrube verhängt.) In der weihnachtlichen Sandgrube wurde beim Sandhoben der Arbeiter Friedrich Zelle von hier verhängt. Zelle konnte nur noch als Leiche geborgen werden. Er hatte erst kürzlich geheiratet.

Nißberg. (Der Wasserstand der Elbe) ist im Steigen begriffen, das man auf reichliche Niederschläge im Umlandgebiet der Elbe gesehrt. Das Steigen des Wassers ist für die Schiffahrt von großem Werte und wird allgemein begrüßt.

Schafstedt. (Kerzerverpachtung.) Hier wurden im Pfarrhof des Totale 18 Morgen Kirchen- und Pfarrboden öffentlich verpachtet. Es sind wieder sehr hohe Bietergebote erfolgt. Während früher für den Morgen 40 M. schätzte, Grundverpächter gezahlt wurden, sind jetzt bis 70 Mark je Morgen geboten worden. Der Ader stammt aus der Ernst Willeföden Wirtschaft.

Bad Bibra. (Die Mitglieder der Gv. Frauenhilfe) fielen im Hotel "Zum Deutschen Haus" im Adventsfeier ab. Die Leiter wurde durch einen gemeindefamler eingeleitet Herr Kaufmännler Lorenz begrüßte die so zahlreich erschienenen Mitglieder. Die Vorsitzende und die Beamtlichen auf den Geburtstag des Christkindes wurden auslo recht in der heiligen Storn Weihnachtsfeier gezeigt. Nach der Kaffeepause wurde der 2. Teil der Feier mit zwei schönen Solologarien eingeleitet. Ein Chor von jungen Mädchen erfreute uns an den Weihnachtsliedern. Wir brachten der originalen Erzählung von Carl Willeföden vom Stammelap. Zur Aufhebung gelangte dann ein Spiel "Vogelweihnachten". Er war sehr interessant, den Erzählungen und dem Spiel der drei großen Bögel zu folgen.

Wenn Schmerzen

 Togal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten. Ganz notarieller Bekanntheit anerkennen über 5000 Verträge, darunter viele bedeutende über. die gute Wirkung des Togal. Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apotheken RM. 1,40 0,40 Chm. 125 Hm. 7,45 Acid. acid. sal. ad. 100 Amly.

Was schenke ich zu Weihnachten?

 Etwas Praktisches, was jahrzehntelang den Beschenkten erfreut und an den Spender erinnert. Eine aparte Armbanduhre für die Dame, in Gold od. Silber, formensön und mit unbedingt zuverlässigem Werk. Dem Herrn mache elegante Taschenuhr für den Gesellschaftsanzug oder zur Sportkleidung eine praktische Armbanduhre. - Als Fachmann esse ich zur Verfügung und erleichtere Ihnen die Wahl, damit Sie für jeden Zweck das Richtige finden!
Wronnauk Menzicke
 Große Steinsstr. 62
 Gegenüber der „Schauburg“.
 Seit 40 Jahren das führende Fachgesch.
Harmoniums
 Spezial-Angebot zur bis Weihnachten
 8 Register nur Mark 200.-
 12 Register nur Mark 300.-
 16 Register nur Mark 400.-
 Anzahl. Mark 50.- monatlich Mark 15.- bis Mark 25.-
 Kinderleicht ist das Spiel mit Apparat
Max Horn. Harmonium- u. Pianofabrik
 Eisenberg 1. Thür.

LEDER
 waren von auseluesenem Geschmack.
 sind die schönsten
Weihnachts-Geschenke!
 Größte Auswahl!
 Beste Fabrikate!
 Besonders billige Preise!

HERMANN ROSCHKE
 HALLE OBERE LEIPZIGERSTR. 40

Moderne Damenhandtaschen
 entzückende Neuheiten
 Alle feinen Lederwaren und Koffer in denkbar größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen!
Max Fischer
 Sattlermeister
 altbekanntes Lederwaren-Fachgeschäft
 Ha. ic (Saale), Mittelstr. 2, Tel. 25057
Fest-Zigarren
 in allen Preislagen und Packungen
Zigarren-Schöne
 Talamistraße 5.



Cusi's Wein ist Sonnenschein

Spanische Weine vom Faß

direkt aus dem Keller ohne verlorene Spesen. Billige Preise bei guten Qualitäten. Kommen Sie zu einer unverbindlichen Gratis-Kostprobe!

Rotwein, herb Liter 0.96 u. 1.36
 Weißwein „ „ „ „ „ „ „ „ 1.24 u. 1.36
 Tarragona, rot, süß „ „ „ „ „ „ „ „ 1.20
 Tarragona Extra, süß Liter 1.36
 Tarragona, weiß, süß Liter 1.44
 Malaga, vollsüß „ „ „ „ „ „ „ „ 1.48
 Malaga Extra, vollsüß Liter 1.80
 Moscatel, Demarewein Liter 1.86
 Moscatel Extra, „ „ „ „ „ „ „ „ 1.80
 Sherry, süßlich „ „ „ „ „ „ „ „ 1.68
 Madeira, süßlich „ „ „ „ „ „ „ „ 2.20
 Samos, goldgelb „ „ „ „ „ „ „ „ 1.76
 Bordeaux, rot „ „ „ „ „ „ „ „ 1.76
 Sauternes, süßlich „ „ „ „ „ „ „ „ 2.20
 Medizinalwein „ „ „ „ „ „ „ „ 2.40
 Wermuth „ „ „ „ „ „ „ „ 1.60 u. 1.80
 Portwein, alt, stark „ „ „ „ „ „ „ „ 1.80

Von 5 Liter an Lieferung frei Haus.

Spanische Weinhandlung EMILIO CUSI

Dachritzstraße 2, Hof. Tel. 357.21
 (geöffnet von 8-7 Uhr durchgehend)
 Stammhaus in Leipzig.

VOLKERBUND 2

Der hochselektive **Lorenz-4-Röhren-Netzempfänger** mit der Leistung eines 6-Röhrengerätes Einknopfbedienung - geeichte Skala mit Lorenz-Goldton-Lautsprecher eine vollkommene Radio-Anlage. (Keine Batterien nötig!)

LORENZ-RADIO VERTRIEBS-G.M.B.H.

Leipzig, Roscherstraße 13
 in allen Fachgeschäften erhältlich

PORTER & ALE

BASS & CO. LTD - LONDON
 in vorzüglicher, flaschenreifer Qualität

Alfred Scheide, Biergroßhandlung

Halle a. S., Karlstraße 4. Fernspr. 263.98.

Rundfunk am Montag

Leipzig Königs wusterhausen.

Wellenlänge 1835 Meter.
 10 Uhr: Einleitungsansprache, 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsanzeige, 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms, 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt, 11 Uhr: Funfhorbenachrichten, 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wetteranbahnungen, 12 Uhr: Schallplattenkonzert, 12.45 Uhr: Rauscher Zeitungen, Anspielung: Wettervorhersage, Preise und Korrekturen.

Wellenlänge 250 Meter.
 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landbevölkerung, 7-7.15 Uhr: Funfhorbenachrichte, geteilt von Weibler Süd, 9-9.25 Uhr: Zeitangabe für praktische Landwirte (11); Saat und Ernte, Das Saatgut und die Befruchtung eines einmonatigen Saatgutes (1); Dr. Franke, 10 bis 10.25 Uhr: Gartenbau, Weinbau, Obstbau, Getreide, 10.30 Uhr: Kettele Stadtrichten, 12-12.55 Uhr: Schallplattenkonzert, Während einer Pause 12.30 Uhr: Wetterbericht für die Landbevölkerung, 12.55 Uhr: Rauscher Zeitungen, 13.30 Uhr: Neue Nachrichten, 14-14.30 Uhr: Schallplattenkonzert, 14.30-15 Uhr: Abenteuerlust, Märchen und Geschichten, Die heilige Nacht (von Emma Zengerl); erzählt von Elja Zeyer, 15-15.30 Uhr: Erziehungsbekanntung, Eltern mit Kindern (Wellenlänge), Ein Großknapp, 15.30-15.45 Uhr: Wetter- und Märchenbericht, 15.45-16 Uhr: Frauenleben, Tiere als Geschehen (1); Meteor.

Radioanlagen

Apparate in größter Auswahl auf Teilzahlung Vorführung in u. außer d. Hause unverbindlich Vertreter auch nebenbei gekauft

Unverbl. **Kurt Herlitz, Hackebornstr. 1**
 Vorführung Elektromeister Fernruf 295.27

berichtet, 15.15 Uhr: Schallplattenkonzert, 15 Uhr: Stunde der Frau: Gedicht v. Göttinghausen, Schicksal: Jim Hillen Ged., 15.40 Uhr: Einleitungsansprache, 16 Uhr: Einleitungsansprache, 16.30 Uhr: Schallplattenkonzert, 17.55 Uhr: Einleitungsansprache, 18.05 Uhr: Die Bedeutung der 15 Minuten für alle, 18.20 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe, 18.30 Uhr: Gitarre und Klavier: Neue deutsche Gesänge.

Radio-Apparate

die neuesten Schläger der diesjähr. Funkmesse liefert und führt unverbindlich vor. **Hand Große** Preisreduzierer Straße 7, Tel. 263.40

Otto Winter, 16-16.30 Uhr: Französisch; Stud.-Mat. Dr. Hans Hartig und Viktor Claude Oberer, 16.30 bis 17.30 Uhr: Liebertragung des Nachmittagskonzertes Berlin, 17.30-18 Uhr: Wie Fiedemann (11); Dr. So. Walter, 18-18.30 Uhr: Chemie im täglichen Leben (1); Dr. Franz Mayer, 18.30-18.55 Uhr: Französisch für Fortgeschrittene; Viktor Claude Oberer, Gertrud von Geyren, 18.55-19.20 Uhr: Die Ausbildung und der Verlauf des Göttes im heilen und mittleren Primaralbe; Oberförster Graf v. d. Rede, 19.20 bis 19.45 Uhr: Zeitangabe, 19.45-20.00 Uhr: Das Regenwetter (1); Der Regen und Regenbogen; Dr. Göttinghausen, 20.00-20.15 Uhr: Internationales Programmankündigung, Aus dem Nationaltheater Prag; Die verkaufte Braut; Komödie Oper in drei Akten von R. Sedna, 21.50 Uhr: Wetter; gefangen von Gertrud von Geyren (Serien), Am Schicksal der Welt; Bruno Selber, Eilender, Dama; Weinbau-Rantlene, Dichtung von Wilhelm Gumbold, Anspielung; Zeitangabe, Wetterbericht, keine Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten, 22.30 Uhr: Funf-Zanzunterricht; geteilt von Viktor Claude, Danach bis 0.30 Uhr: Zanzunterricht; Rapelle Otto Hermbold.

Batterie- und Radio-Werkstatt

Ingenieur H. Höpfer, Schillerstraße 11, Hof.
 Reparaturen von Empfängern aller Art.
 Spezialität: Ladung von Akkumulatoren

DAIMON

Die Stromstärkste

45 · 7 · 45 · 9 · 15 · 60 · 90 · 100 · 120 · 150 · VOLT

Jedes bessere Fachgeschäft kennt und führt auch **DAIMON** Gasanzylinder u. **DAIMON** Leuchtstäbe

Daimon Vertretung und Lager:
O. Henning · Halle (Saale)
 Zinkartenstraße 4.

Stempel-Pfautsch

Gr. Nikolaistr. 6
 Fernruf 236.06

Schmidt & Brösel

Halle-S., Königsstr. 70
 Gegr. 1884 Fernspr. 262.23 u. 264.34

Treibriemen und Transportbänder
 Holz-Riemenscheiben
 gummi-Schläuche und Dichtungen
 Asbest-Platten, Bremsbänder

Wegen Erbgrünerung bedeutend ermäßigte Preise

der bestbewährten

Ritter-Pianos

Nur eigenes Fabrikat.

Modell Y RM. 600.-
 Modell 1 RM. 950.-
 Modell 2 RM. 1050.-
 Flügel 1 RM. 2000.-
 Flügel 2 RM. 2200.-

Bequeme Raten nach Vereinbarung
 Katalog frei.

Lassen Sie sich von den unübertroffenen Qualitäts- und Preisvorzügen unserer Fabrikate überzeugen.

Ritter, Piano-Fabrik

Halle (Saale), Leipziger Straße 73

Briefpapier-BRETSCHNEIDER

STEIN WEG 55-56

Kassetten

von RM. 0.30 an

Orig. Wellner Alpacca - Besteck

Wellner-Silber 90 und 100 Gramm in großer Auswahl vorrätig
 Ferner: Bestecke in Zellhorn, Horn, Ebenholz
Manieur- und Nadeln als praktische Weihnachts-Geschenke

Schleiferei **Friedrich Seiert** Reparaturen
 Or. Steinstr. 35 Halle a. S. Fernruf 311.69
 Gegenüber des Kiloanls

Sprechapparate

Koffer, Schatullen, Schränke
 nur gute Fabrikate
 von M. 45.00 an mit einjähr. Garantie
 (Zahlungserleichterung)

A. Herm. Müller

Große Märkerstraße 3
 Spezialhaus für Musikinstrumente

Ober-, Nachhemden

nach Maß, Sitz garantiert.
 Bielefelder Herrenwäsche Direktrice
H. Martini, Hafenstraße 41 III

Honigkuchen

Schokoladen Zuckerkuchen
 billige Spezialrezepte für
 Wiederverkäufer

Otto C. Schmidt
 Marienstr. 9; Fernr. 237.20

Kaufen Sie Bürstenwaren

im Spezialgeschäft
 Seit 1894 eigene Werkstatt.

Oskar Seifert

Schillerstr. 4, Tel. 222.29
 Reparaturen

Schürzen Taschentücher Damen-Wäsche Kinder-Wäsche

Beliebte Festgeschenke für Damen und Kinder

H. Schnee Nachfolger

Halle (Saale)
 Gr. Steinstr. 24 - Bröderstr. 2

Erfinder-Vorwärtstrebende
5000 Mark Belohnung
 Näheres kostenlos durch
F. Erdmann & Co., Berlin SW 11

Möbel

gegen Teilzahlung

Speisezimmer
 Herrenzimmer
 Schlafszimmer
 Küchen-Einrichtungen

Sehr billig · Geringe Anzahlung
 Kleine Abschaltungen
 Große Auswahl · Gratis-Lieferung

Möbel-Grosse

Königsr. 28
 dicht an der Messebrücke Str.
 Nähe Hauptbahnhof
 Bei sonstigen Kosse hohen Rabatt

MARK 29

kostet die Anterflügung eines Anzuges oder Mantels aus Ihrem Stoff und unseren stütz. Zutaten Serie II - 49.-

Garantie für beste Fadur, Pünktliche Lieferung.

HAARDT

Elegante Herren-Moden
 Frauenbekleid. - 18
 (Kathe Passau)
 Komme Sonnig nach auswärts, Karte entgegen

Elektr. Licht
 Kran-Anlagen
 Beleucht.-Körper
 Motoren
 Wlb. Schächer
 Tr. Brauhausstr. 25
 Telephone 240.26

Photo-Haus Krüger

Königsstr. 24-25
 Schmeierstr. 9

macht Ihnen das Schneiden leicht denn jede gewünschte Kamera kaufen Sie in Ratenzahlungen ohne Aufschlag. Jeden * mal ein kostenloses Photo-Kursus.

Form-schöne Uhren

mit präch. Garantie
 Gongschlag, Zählwerk

Uhrmachermeister
H. Schindler
 Kleine Ulrichstr. 55.
 Zwei Schaufenster.

Ihr Möbelwagen für Ihren Umzug

Kaufmann

Magdeburger Str. 57
 Wohnungstausch: Spiegelstraße 19

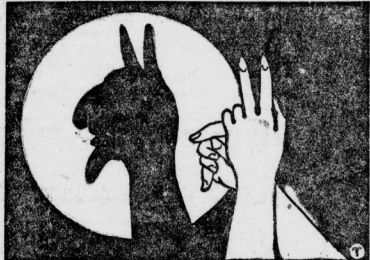


Die jüngste Welt

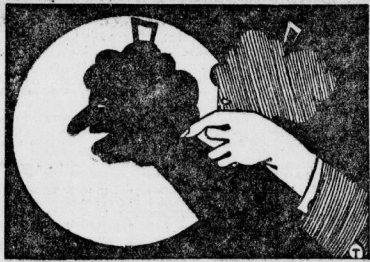
Jugendbildung der Volk-Zeitung

Neue Schattenbilder.

Wer hätte nicht schon Gelegenheit gehabt, die Geschicklichkeit von Menschen zu bewundern, die es verfehlen, mit dem Schalten ihrer Hände — allenfalls unter Zuhilfenahme von Papp oder dergleichen — allerlei lustige Figuren darzustellen? Es ist gar nicht so leicht, wie es aussieht. Verliert es selbst einmal nach den Anweisungen, die hier gegeben werden sollen!



Zunächst stelle man eine Lampe so auf, daß die Hände auf der hellen Wand einen möglichst klaren Schatten geben. Zu diesem Zweck ist es natürlich nötig, daß alles überflüssige Licht in dem betreffenden Zimmer ausgelöscht wird. Noch wirkungsvoller ist es, wenn man eine Leinwand statt der Zimmerwand benutzt. In diesem Falle müssen die Zuschauer schrägschön vor der Leinwand sitzen, während hinter ihr der Schatten-



künstler steht und in noch größerem Abstand die Lampe — am besten eine kleine elektrische Lampe — die den Schatten werfen soll. Bevor man daran geht, seine Hände anderen vorzu-



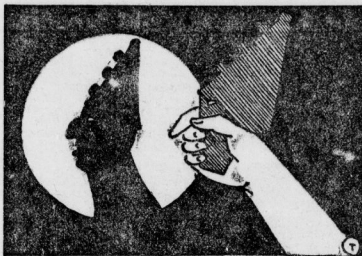
führen, sollte man zunächst unbedingt für sich allein proben. Denn manches, was auf den ersten Anblick nicht gelingt, wird trotzdem nach einiger Übung recht schön.

Die hüpfende Mottenkugel.

Zu diesem hübschen kleinen Scherz brauchen wir nichts als ein Glas Seltzerwasser und eine ganz gewöhnliche Mottenkugel. Wenn wir die Kugel in das Seltzerwasser werfen, so wird sie natürlich infolge ihrer Schwere sofort zu Boden sinken, aber — siehe da! — nach einer Weile steigt sie ganz von selbst wieder an die Oberfläche empor. Raum ist sie dort angekommen, als sie zu irrtümlichem wieder herunterfällt, dann steigt sie abermals empor usw. bis schließlich nach einiger Zeit die Bewegungen der hüpfenden Mottenkugel immer schwächer werden und sie endlich am Boden des Glases liegen bleibt.

Die Erklärung für das sonderbare Verhalten der Mottenkugel ist recht einfach. Da die Kugel schwerer als das Wasser ist, sinkt sie natürlich zunächst zu Boden. Nach einiger Zeit hat sich aber sowohl Kohlensäure um die Mottenkugel herum angeammelt, als sie nun der Gasbläschen wie ein Ballon emporgehoben wird. Raum an der Oberfläche angekommen, entweicht die Kohlensäure in die Luft, der Auftrieb für die Kugel fehlt, und also sinkt sie wieder zu Boden. Dieses Spiel

Man beginnt zunächst mit einem verhältnismäßig einfachen Schatten, etwa dem Teufel, zu dem man feineres Hilfsmittel braucht. Dort, wo zur Ergänzung der Hand Schatten Hilfe nötig ist, schneide man sich die entsprechenden Figuren genau so, wie es auf unseren Bildern dargestellt ist, aus festem Papier aus.



Besonders lustig wirken Schattenbilder, die sich bewegen. Auch das ist einfacher, als es im ersten Augenblick scheint. Mit etwas Übung wird es sicherlich gelingen, die Finger so zu bewegen, daß es aussieht, als wenn die Schattenbilder den Mund öffnen oder sonst das Gesicht verziehen.



Wer geschickt genug ist, kann auch versuchen, mit beiden Händen zwei verschiedene Schattenbilder zu werfen, etwa den Herrn mit dem Zylinder und den Teufel, die sich dann auf der Leinwand zusammen unterhalten können. Aber zu solcher Vollkommenheit wird es sicherlich nicht jeder bringen. Ein-



facher ist es schon, wenn man, um zwei Schattenbilder zugleich zu haben, zu zweit arbeitet, wobei dann jeder eine andere Figur darstellen kann.

wiederholt sich, bis die Kohlensäure des Seltzerwassers mehr oder weniger verbraucht ist.

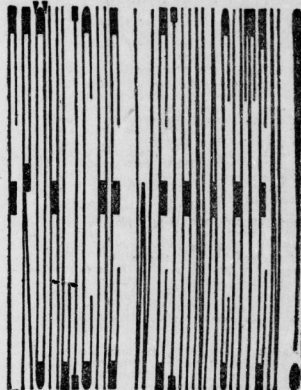
Wenn man will, kann man die hüpfende Mottenkugel auch



zum Gegenstand eines Zaubertricks machen. Man muß dazu nur der Mottenkugel im richtigen Moment kommandieren: „Naui! Runter!“ so daß es aussieht, als wenn die Kugel den Befehlen des Zauberers gehorcht.

Wer kann das lesen?

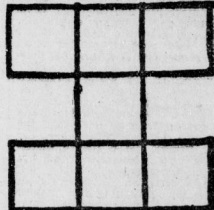
Ihr könnt diese sonderbare Zeichnung nicht entziffern? Aber das ist doch ganz einfach. Ihr braucht nur das Papier so vor das Auge zu halten, daß es in der Richtung des Bilds,



also waagrecht, vor dem Auge liegt. Dann werdet ihr mit einem Male ganz deutlich lesen können, was wir Euch auf diese etwas ungewöhnliche Art zum Weihnachtsspiel wünschen.

Magische Figur.

Wer kann die Zahlen von 1 bis 7 so in den sechs Feldern dieser Figur verteilen, daß die Summen der beiden Längs-



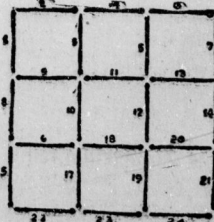
reihen, des Querschnitts und der beiden Diagonalen stets die gleiche Zahl ergeben?

Auflösungen aus der vorigen Nummer. Der Milchmann.

Der Milchmann füllte zunächst aus der Kanne A das 5-Liter-Gefäß und goß hieron 4 Liter in das andere Gefäß ab, so daß also in der 5-Liter-Kanne nur 1 Liter zurückblieb. Dann goß er das 4-Liter-Gefäß in die Kanne A aus und füllte den 1 Liter aus der 5-Liter-Kanne in die 4-Liter-Kanne. Darauf goß er wieder aus der Kanne A das 5-Liter-Gefäß voll und füllte hieron die 4-Liter-Kanne, deren Inhalt er wieder in die Kanne A goß. Nun füllte er die 4-Liter-Kanne aus der Kanne B und goß aus dem 4-Liter-Gefäß die Kanne A voll. Auf diese Weise blieben in der 4-Liter-Kanne sowohl wie in der 5-Liter-Kanne genau 2 Liter zurück.

Neue Streichholzsaufgaben.

1. Es müssen fortgenommen werden Streichhölzer 1, 2, 9, 7, 15, 22, 21 und 24.
2. Es müssen fortgenommen werden Streichhölzer 4, 19, 15, 22, 21 und 24.



3. Es müssen fortgenommen werden Streichhölzer 1, 2, 9, 7 und 23.

Heute alles zu ZADEK

14.90
Sportsstiefel braun 10.90
wasserdichte Fütterung
Herren braun 6.90
Damen kamelhaarartig 1.-
Filz- u. Ledersohle verdeckte Naht

Nur Leistung soll Sie überzeugen!
Der weiteste Weg lohnt sich

ZADEK

Mengenabgabe vorbehalten
Steinweg 46/47 (Ecke Taubenstr.)

Laufen Gitarren
Mandolinen
Zithern
Banjos
Mund- und Ziehharmonikas
in größter Auswahl
Musik-Müller
Gr. Märkerstr. 3
(am Markt)

Gdewertücher
empfehlen
H. Schme Radl.
Halle, Gr. Steinstr. 84

Wer befreit
Wäsche
aus dem Strümpfe an?
Off. unt. 3 4003 an
die Exp. d. Stg.

Nicht nur lesen, sondern abonnieren!
sollte jeder, die "Sächsische Zeitung" an Reichhaltigkeit und Billigkeit von keiner anderen Zeitung übertrifft wird. Ihr Nachrichtenblatt ist unverzüglich u. schnell. Durch die Leihpreise Unfallfürsorge macht sie sich einfach unentbehrlich

Swindrich Müllner

Laigzinger Neustra 29

Dob sáseanta Gov. 6 in

Montblanc-Säfflerwerkstätten
eleganten Besatzgeräten
Amalthea-Altan, Monomax-Verzierungen
Ladeneinrichtungen

Füllfederhalter

DRETSCHNEIDER

STEINWEG 55-56

für jede Hand
RM. 3 - bis 25.-

Inserieren bringt Gewinn, darum inseriert der Geschäftsmann!

Sie kaufen bei mir billig

ein vorzügliches Piano

schwarz poliert, bewährtes Fabrikat für

875.- Mark

auch auf Teilzahlung - volle Garantie

B. DÖHL PIANOHAUS

Große Ulrichstr. 33

Nur der Vergleich verschiedener Fabrikate ermöglicht Ihnen eine einwandfreie Feststellung der Qualität. Beschichtigen Sie unverbindlich meine denkbar große Auswahl an preiswerten und guten Pianos und Sie werden sich überzeugen, daß Sie nirgends günstiger kaufen können

Wichtiges zur Volksabstimmung am 22. Dezember

Morgen, Sonntag, den 22. Dezember, von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, findet die Abstimmung zum Volksentscheid statt. Die Wahl ist geheim. Es ist Pflicht jedes Wahlberechtigten zur Abstimmung zu gehen. Möglichst Ausweis mitnehmen.

Für die in Geschäften und Betrieben am Sonntag tätigen Angestellten, Arbeiter und Verkäuferinnen ist die Abstimmung schon vor 1/12 Uhr notwendig und angebracht.

58 Wahllokale hat die Stadt in Halle eingerichtet. Man darf nur abstimmen in dem für die Wohnung zuständigen Wahllokal. Dieses ist ersichtlich an den Anschlagtafeln und in den Zeitungen.

Im Wahllokal erhält jeder Wähler einen amtlichen Stimmzettel und einen Umschlag. Auf dem Stimmzettel macht man das Kreuz mit dem Pfeilspitz in den Kreis unter das „Ja“, wie unten gezeigt.

Nach dem Ankreuzen Zettel in den Umschlag stecken und dem Wahlleiter unter Angabe von Wohnung und Namen fagen.

Darauf achten, daß auch alle Freunde und Nachbarn und Kinder vom 20. Lebensjahre ab zur Abstimmung gehen.

Wer nicht zur Abstimmung geht, ist mit verantwortlich für die kommende Not, für den Vohn- und Gehaltsabbau, für die Erwerbslosigkeit und den wirtschaftlichen Niedergang.

Wer nicht zur Abstimmung geht, wird gebrandmarkt bleiben für sein Leben als Verräter an der deutschen Sache.

Muster eines Stimmzettels.

Soll der im Volksbegehren verlangte Entwurf eines Gesetzes gegen die Verkränkung des deutschen Volkes Gesetz werden?
Ja Nein

Zuspruch für den deutschen Volksentscheid.

Kapitalien

Kf. Darlehn

auf kurze Zeit gef. Kredits, mit Zinsen. Wie gewöhnlich Grundstück borth. Off. unt. D 7206 an die Exp. d. Stg.

12-13 000 Mk.

auf 1. Hypothek auszusuchen. Auszahlung Ankauf unter 3 5694 an die Exp. d. Stg.

Zeithaber gesucht

Ein Zeithaber für einen Raffinierbetrieb (15 Morgen groß, Bestände) sucht zu einem groß. Betrieb, der gebaut werden soll für die Produktion von Weisflückerl. Bungeelaff. Jemenschliff, es kann auch groß. Kapital borth. auch Vorfinanz. Dem. Das Grundstück ist erst aus veräußert. Künstliche Materialprüfungsgeräte sind zur Einflucht. Antrag erbeten an Friedrichswehrt 30, Eilenand-Bund (Zähr.).

Geschäftsinhaber (Handwerkermeister) sucht sofort

2-3000 Mark
Off. unt. D 7301 an die Exp. d. Stg.

10 000 Mark

auf 1. Hypothek zu 10 Proz. aus Bankbuch auf Lagerwert des Geschäftsinhabers (30 000 Mark). Angebote erb. unter 3 7557 an die Exp. d. Stg.

Sonntag, den 22. Dez., 12-6 Uhr geöffnet

Speise - Herren - Schlafzimmer

in Eiche geb. Birke, Mahagoni, kauk. Nußbaum usw. poliert, in überraschend großer Auswahl

zu fabelhaft günstigen Zahlungsbedingungen

Ganz eleg. Zimmer

schon bei Anzahlung von

Möbel- Haus

Große

Halle a. S.
Königsstraße 23
Nähe Hauptbahnhof

100 v. Mk. an
Küchen
lasert, von
50 Mk.
Anzahlung an

Freier Transport; auch nach auswärts!
Kredit auch nach auswärts!

Bei sofortiger Kasse haben Rabatt

der
20.
Inng
8 9

der
höbe
der z
opro
An

Die
sollt
Gdew
er h
trägt
Zur
unver
verlich
1899
15
Zollern
haupte
und un
bisher

3
Die
Säffler
und für
laufend
hänge
rennen
sind bei

Ma
Matriel
108 Rül
1249 Gd
Matriel
rinnen 9
Rüchler

Met
in Reich
7 700 St
7 do. Sm.
6 6 Dtsch
1. 2. rz.
3 P. Lds.
Deutsche
Ausloos
Di. Ant.
ohne A
Anhalt A
losung
Haltun
Ausloos
Di. Werb
Vdi. Sch

Ver
A. G. I. Ver
Renschw.
Canada-A
Di. Eisen
do. Reich
Elektr. H
Gr. Cassel
do. do.
Halt-Bl
Halle-Hel
Hbg.-Am
Hamburg
do. Sied
Hansa Da
Neptun B
N. Luviz
Nordtsch
Nordh.-W
Oestr.-Un
Schank E
Vereln. E
Schlip, F

Den

6 Dtsch.
7 700 St
7 do. Sm.
6 6 Dtsch
1. 2. rz.
3 P. Lds.
Deutsche
Ausloos
Di. Ant.
ohne A
Anhalt A
losung
Haltun
Ausloos
Di. Werb
Vdi. Sch

7 do.
7 700 St
7 do. Sm.
6 6 Dtsch
1. 2. rz.
3 P. Lds.
Deutsche
Ausloos
Di. Ant.
ohne A
Anhalt A
losung
Haltun
Ausloos
Di. Werb
Vdi. Sch

Öffentliche Bauparasse

Die öffentliche Bauparasse ist für die Verwaltung Sachsen, Thüringen und Anhalt nach wie vor das einzige einheitliche aufgestellten Mittel...

Die neuen Tabakzölle

Nach sehr ausführlicher Aussprache wurde im Steuerausschuss der Reichstagskammer der folgenden Änderungen angenommen: Die Steuer für betrogenen Tabak (Punkt G) aus schließlich bis zum 31. März 1929...

Schreibsach und Stahl-Druckerei

Der Aufsicht der Berliner Stahl-Druckerei A.G. für 1928/29 bedeutet in mehrfacher Hinsicht einen Erfolg. Es war nicht nur möglich, eine neuartige...

Die Generalversammlung der Maschinenfabrik Kappel in Chemnitz-Kappel brachte für die Aktionäre eine höchst interessante Verhandlung...

Seine Diätende bei der zeitigen Vollstreckung. In der Verhandlung vor der Zeitungs-Redaktion...

Bei Opel herrscht jetzt erstarrter Betrieb. Tausende Arbeiter sind damit beschäftigt, große Umengungen der Betriebsbestände vorzunehmen...

Kleinhändler der Stadt Dresden. Inzwischen Verhandlungen zwischen der Stadt Dresden und den Dresdener Banken statt über die Bedienung des kreditierten Finanzbüros der Stadt...

Erklärungsgemäß seit Anfang Januar eine stärkere Nachfrage ist, und man rechnet, daß sich dann die Preise etwas heben werden...

Deutsches Bier in allen Erdteilen.



Die wichtigsten Bierlieferanten der Welt sind England und Deutschland, die im Jahre 1928 rund 50 Prozent der Bierausfuhr der Welt lieferten...

Wirtschafts- und finanzpolitische Fragen der Gegenwart.

Fortsetzung des Vortrags von Dr. A. v. d. W. im Rahmen der Zusammenkunft des Vereins mitteldeutscher Hochschul-Lehrkräfte.

Im dem vermirrenden Durcheinander der Ansichten und Pläne bei der gegenwärtigen Wirtschafts- und finanzpolitischen Debatte ist es nicht leicht, ein klares Bild darüber zu gewinnen, was man eigentlich gefordert wird...

Schon aus dieser Erwähnung läßt sich erkennen, was also Deutschland die eigene landwirtschaftliche Produktion zu jedem Preis...

Dies muß uns so sehr dann gefreuen, wenn der innere Markt wieder den Möglichkeiten für eine Abfederung industrieller Produkte bietet...

Die Bedeutung der Kapitalbildung, die heute in aller Munde ist, wird vorwiegend falsch beurteilt. Die Grundlagen für eine ausreichende Kapitalbildung sind in Deutschland bereits vorhanden...

Die Produktionskosten überlegen in den letzten Jahren demnach den Produktionspreisen.

Es ist ein Irrtum, anzunehmen, daß das Finanz- und Steuerprogramm, welches die Reichsregierung vorschlägt...

Über diese Kapitalsummen waren nicht deutliche Äußerungen, sondern ausläßliches. Der Weg, den wir beschritten haben, um durch ausländische Kredite diese Summen zu beschaffen...

Wir hätten durch eine vernünftige Wirtschaftspolitik ohne Zweifel die Wirtschaft rentabel machen können. Aber Wirtschaftspolitik hat nicht nur die Aufgabe, die notwendigen Beträge angedeckt zu haben...

Wir müssen uns völlig neuen Grundlagen in unserer Wirtschaftspolitik übergeben, um zunächst einmal die deutsche Wirtschaft zu behaupten zu können. Die Frage der...

Ertragszahlungen ist erst eine spätere Sorge. Die Aussicht, daß wir auf diesem neuen Weg zum Erlöse gelangen, ist durchaus vorhanden...

Vom mitteldeutschen Kartoffelmarkt

In Mitteldeutschland hat, seit es fast ganz worden ist, eine Kartoffelkrise den Kartoffelmarkt eingeht. Diese mit uns nachteilig hören, sind jedoch genügend Vorräte vorhanden...

Nach den Mitteilungen der Preisberichtsstelle beim deutschen Landwirtschaftsamt sind in der Zeit vom 15. Oktober bis 15. November in Deutschland 3.811.000 Zentner gegen 5.545.000 Zentner im gleichen Zeitraum des Vorjahres auf den Markt gebracht worden...

Wirtschafts- und finanzpolitische Fragen der Gegenwart.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 1000 Stk. Gld., 1000 Stk. R., 1000 Stk. S., etc.

Goldpreisänderung, wertbeständ. Anleihen

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like 8 Pr. Ld., 10 Pr. Ld., 10 Pr. R., etc.

Kurszettel der holländischen Hausbank

Large table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and prices for different locations and currencies.



OPEL

Mein Weihnachts-Angebot:
 Besonders günstige Zahlungsbedingungen bei kleinster Anzahlung u. sofortiger Lieferung
 Wählen Sie eine der schönen 1,1lt (4/20 PS) oder 2lt (6/40 PS) 6 Zyl.-Typen aus mein. groß. Lagerbestand

OTTO KUHN - HALLE
 Fabrik für Kraftfahrzeuge
 Telephone 27351 Merseburger Str. 40 Telephone 27351



Moderne **Beleuchtungskörper** elektr. Apparate

In großer Auswahl u. allen Preislagen

Ernst Vieweg
 Gegr. 1893 Geiststraße 48

Besichtigen Sie bitte meine reichhaltige Ausstellung!

Schlupfhosen Reformhosen Prinzeßbröcke
 für Damen und Kinder Große Auswahl in jeder gewünschten Preislage

H. Schnee Nachfolger
 Halle (Saale)
 Gr. Steinstr. 84 — Brüderstr. 2

Vater's Weihnachts-Wunsch:
 Wenn ich mit was wünschen soll,
 so brauch ich kein Beten!
 Kinderland hat sollt mir sein
 in Kiste **Melco** schenken!

Beste Auswahl in jeder Packung, in jeder Preislage, in jeder Geschmacksrichtung
 Einige Beispiele:
Melco Jubilator Stck. 15 Pfg.
 Klischen 50 Stck. Mk. 6.90; 25 Stck. 3.60
Melco Stammsorte Stck. 12 Pfg.
 Klischen 50 Stck. Mk. 5.30; 25 Stck. 2.90
Hausmarke Gold Stck. 20 Pfg.
 Klischen 50 Stck. Mk. 9.—; 25 Stck. 4.80; 10 Stck. 2.—
Bitte beachten Sie unsere Schaufenster!

Tabak- und Zigarren-Fabrik PAUL MEISSNER & Co.
 Filiale Halle a. S., Geiststraße 47, Telefon 35958



Deni Toyon Toyon

Es gibt viele, die erst nach Weihnachten kaufen wollen. Das Hasten und Jagen, Drängen und Schieben in den Geschäften lieben sie nicht. Sie wollen in Ruhe wählen und warten den Vorweihnachts-Andrang ab. Eingehend, drei Tage lang, wird die Weihnachtsnummer der Saale-Zeitung studiert, und auf Grund der Angebote dieser Ausgabe werden die letzten Entschlüsse gefasst. Kein tüchtiger Geschäftsmann bleibt auf Lalbem Wege stehen, sondern wird auch noch um diese Nachzügler, indem er seine Angebote in der Weihnachtsausgabe der S.-Z. veröffentlicht

*Wenn die Wurst schoner fällt,
 wenn Sie nicht wissen, womit Sie eine ganz besondere Freude bereiten, dann gehen Sie zu*

Gabr. Zorn, Gbr. Weinstraßen 9

Alle erlesenen Delikatessen, köstl. Schokoladen, Gebäckchen u. Marzipan, edle Weine u. Liköre finden Sie dort in reicher Auswahl, zur Wunsch in festl. Aufmachung zusammengestellt zu einem schön. Präsentkorb. Darum überlegen Sie nicht lange, schenken Sie

alwas für den Weihnachtsmarkt

Liköre Weinbrand

Rum :: Arrak Weiß-, Rot- und Südweine

kaufen Sie am besten und preiswertesten im Spezialgeschäft

Otto Thieme

Likörfabrik **Geiststraße 11**
 Seit 1777

Hadro-Baumkerzen
Nichttropfend! Nichtrußend!
Karton 60 Pfg.
 Zu haben in allen Hadro-Drogerien.
 Verlangen Sie nur die Marke **Hadro** in Originalpackung.

Auf Teilzahlung **Damen- Kleider Herren- Mäntel Auszüge**
 Wäsche aller Art.
 1. Rate 12. 7. 30.
A. Hilsenrath
 Leipzigerstr. 69 II.
 Sonntag geöffnet

Wenn die Kerzen leuchten
 darf eine **Dürkopp** Nähmaschine unter ihrem Weihnachtsbaum nicht fehlen. Bitte, besuchen Sie mich.

H. Prophe
 Nähmaschinen — Alle Reparaturen
 Koseloser Stick- und Stopfmesserricht
Rannische Straße 15
 Bequeme Teilzahlung

Schallplatten best.-ort. Lager Sprechapparat Piano Lüders
 nur Mittelstr. 9 10
 — Ruf 23 057. —
 Aeltestes Fachgeschäft am Platz
 Alle Reparaturen.

Gebrauchsluxus als Weihnachtsgabe
 Sie werden sich an der edlen, schönen Form der ZentRa-Uhr erfreuen! Gleichzeitig verrät Ihnen ein Blick auf das Zifferblatt, auf dem das Zehnten ZentRa steht, daß das Werk dieser Uhr genau und zuverlässig ist



Die Uhr mit dem Referenzzeichen **ZentRa**
 Uhren

Zu haben in den **Fachgeschäften** mit dem roten **ZentRa-Wappen**

Marken-Piano
 Ein gutes Piano zu erwerben ermöglicht Ihnen unser besond. günstiges Teilzahlungssystem
Pianohaus Maercker Gegr. 1832
 Waisenhausring 1 B am Franckeplatz

Wäsche-Mangeln
 mit und ohne automatischer Scherengitter-Ausschaltung sowie alle anderen Systeme in solidester Bauart hier bei günst. Zahlungsweise
Firma Paul Thiele, Spezialwäschrnan-fabrik
 Chemnitz, Schloßstraße 6.
 Zu besichtigen bei Herrn Fr. Bochnik, Halle, Wörmitzer Straße 29

BREHMER'S Hallorentropfen der beste Magenlikör
OBERE LEIPZIGERSTR. 43

Kochhaus f. die Feiertage noch frei. Off. u. D 7306 an die Exp. d. Stg.
Rosner, Bass- und Stimmungs-Kapelle (5 Mann) auf 1 Feiertag u. Silvester noch frei. Off. unter D 7306 an die Exp. d. Stg.
Güller(in) findet ab 1. Jan. 30 od. später gute Beschäftigung, reichliche Bezahlung, in gut bürgerl. Hause (Bausubstanz). Off. unter D 7306 an die Exp. d. Stg.

Das weltbekannte **Münchener Frühjahrs-Starkbier**
Animator
 kommt wie alljährlich im **Hotel Rotes Ross**
 ab 28. Dezember 1920 **zum Ausschank**
Vertreter Sebald & Co., Halle (Saale)
 Karlstrasse 21 Telephone 28718



Wohlf. Buffet 190 Stk. **Gesellschaft** 75 Stk. **Wittigolofa** 85 Stk. **Wittigolofa** 75 Stk. **runder Tisch** 25 Stk. **Stuhlfestl** 25 Stk. **Staubuhr** 25 Stk. **Zeumantel** 55 Stk. **gr. Spiegelarm-Girandole** 650 Stk. **Schlafzimmer-Girandole** 385 Stk. **Friedrich Pöhlke** Geleitstr. 24, 25.

Ein Bild aus der **Galerie Neubert**
 die schönste **Weihnachtsfreude!**



GROSSER WEIHNACHTS

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest!

Jeder steht vor der großen Frage: „Was schenke ich?“ Wir sind allen Ihren Wünschen gegenüber gerüstet. Geschenkartikel jeder Art finden Sie bei uns in vorzüglichen Qualitäten und reichster Auswahl.

VERKAUF

Unser großzügiger Einkaufsapparat verbunden mit Selbstfabrikation vieler Waren verbürgt **höchste Preiswürdigkeit** für alle Waren

Pullover in vielen schönen Farben, gute Qualität Stück **3.50**
Weste Reine Wolle, in schönen Farben mit bunter Kante Stück **4.50**
Kleid Reine Wolle, bunt bestickt, mit Seidenplüsch-Bubikragen/Rücken m. Blüten garn. Stück **14.50**
Ottomane-Mantel dunkelblau mit Seidenplüsch-Bubikragen, Rücken m. Blüten garn. Stück **8.90**
Mantel flote Sportform in hellen Farben, Bubikrag. mit Sattelfutter Stück **15.75**

Bettvorleger Perserimit., doppelseitig, weiche Quali. Stück **1.45**
Divan-Wandbehänge ausdrückvolle Bilder Stück **2.75**
Divan-Decke aus bedrucktem Möbel-Rips, in vieler. mod. Mustern u. Zeichnungen Stück **3.95**
Stepp-Decke mit Satin- und Halbwollfüllung in vieler. Farben vorrätig Stück **9.50**

Herren-Selbstbinder große Ausmusterung, lebhaft. Farben Stück 0.95 **0.48**
Herren-Unterhosen wollgemischt, angenehm im Tragen Paar 1.05 **1.25**
Herr.-Trikot-Einsatzhemden starkfädige Qualität, moderne Einätze Stück 1.55 **1.35**
Perkal-Oberhemden gute Qualität mit gefütterter Brust neue Dessins Paar **3.50**

Tweed Karo od. Streifen, Blau 2 1/2 m im Geschenkarton **2.50**
Hauskleiderstoff Halbwole, Kleid 4 m im Geschenkarton **3.95**
Sportstoff modernes Zickzack-Muster Kleid 4 m im Geschenkarton **4.40**
Woll-Taffet in vielen Farben, Kleid 4 m im Geschenkarton **7.00**
Veloutine, Wolle m. Seide, in groß. Farbausw. Kleid 3 m im Geschenkart. **11.85**

Trikot-Kleid Junperform in modernen Farben, haltbare Qualität alle Größen vorrätig **4.95**

Postauto Stück **0.48**

Puppen Riesenauswahl, ausgezogen Stück 0.55 **0.48**

Jugendl. Kleid reine Wolle, reich mit Trasse garniert, Rock mit Falten, in apten Formen Stück **5.90**

Kaffeedecken kariert, in reicher Ausmusterung Stück **0.95**
6 Herren-Taschentücher i. Karton, weiß mit Kante od. kariert zus. **1.25**
Kochelleinen-Decken imit. in vielen apat. Dessins 130/190 Stck. **2.95**
Stangenleinen-Bezug mit Kissens brauchsqualität, volle Größe, fertig genäht **5.95**

Damen-Hemdchse moderne Formen, aus festem Wäsche-stoff mit Kippelspitze u. Motiv Stück **0.98**
Damen-Schlüpfer Konstrukt. gefüttert, besonders preiswert, in verschiedenen Farben Stück **1.95**
Damen-Hemdchse Seidentrikot, in vielen modernen Farben, mit Spitze garniert Stück **1.95**

Damen-Strümpfe Maco Doppelsohle, Hochferse, schwarz oder farbig Paar 1.25 **0.95**
Damen-Strümpfe Wasch- und Konstrukt., in reicher Farbauswahl Paar 1.75 **1.45**
Herren-Socken in modernen Mustern Paar 0.75 **0.48**

Flanell für Schlafanzüge und Sport-hemden, in waschete Qualität in großer Auswahl . Meter 1.25 0.85 **0.48**
Schlafdecken anmelhaarfarbig und voll gemustert, enorm große Auswahl Stück 7.95 5.95 3.50 **1.45**
Barchent-Betttücher ohne Kante, in waschete Qualität, in riesen großer Auswahl Stück 4.50 3.50 **1.75**
Waffelbettdecken weiß und bunt mit Franzen Stück 6.50 4.75 **2.95**

1 Fl. Parfüm, 2 Stck. Toilettenseife Geschenkarton **0.58**
1 Haarbürste, 1 Frisierkamm zusammen **0.75**

Weihnachtsmann aus Schokolade Stück 0.25 0.15 **0.05**
Baumbehäng Weihnachtsmännchen bestehend aus Gelee, Fondant, Likör- ringe und Pralinen % Pfd. **0.50**
Baumbehäng bestreute Schokolade % Pfd. **0.55**

Pfefferkuchen Paket 3 Stück **0.10**
Pfefferküse **0.25**
Knusperhüschchen mit 5 Schokoladenherzen **0.25**

Manicure-Garnitur mit Spiegel, 6 teilig **1.25**
Nachtschlampe mit Zuleitung und Schirm, in mod. Farben **2.95**

Damen-Perlketten große Auswahl letzte Neuheiten Stück 0.45 0.35 **0.22**
Damen-Schals Kunstseide, schöne Muster Stück 1.85 **0.98**
Stadtkoffer schokoladefarbig, Deckel-schöne und Springschloß, 30 cm groß Stück **1.25**

Alex MICHEL

HALLE-SAALE AM MARKT

Rauhfleis Karton **0.05**
Feenhaar Karton **0.08**
Eis-Lametta schäufster Christbaumschmuck **0.18**
Christbaumschmuck Inhalt 6 und 9 Kugeln Karton **0.25**

Stadt-Theater Halle
 Heute Sonntagabend, 15.30 bis 17.45
 2. Himmelsreise
 Weihnachtsmärchen von L. Büntz und E. Siebel
 20 bis 23.00 Uhr
 Der arme Seinerich
 Mysterium v. S. Winger
 Sonntag 15.30-17.45 Uhr
 2. Himmelsreise
 19.30 bis 22.30 Uhr
 Die Männer der Wonne
 Operette von Walter Gothe

Zum Schultheiß
 Mersburger Str. 10
 Das Haus für Familien
Jeden Sonntag Konzert
 Weihnachtskonzert
 Saal-Zweitkellertisch
 Vereinszimmer groß und klein, Sonntag früh Speckkuchen

WALHALLA
 Dir. O. Kleinhans. Telefon 283 85
Morgen Sonntag
 letzte 2 Vorstellungen von dem Fest der großen
Varieté-Festspiele
 mit 10 international. Attraktionen
 Jed. 15. Besucher eines nummeriert. Billetts erhält am Sonntagabend 1 Fische Rüdelsheimer Berg gratis für Weihnachtsfest.
 Sonntag nachmittag 4 Uhr das gesamte Programm zu kleinen Preisen. 50 Pfd. bis 2.30 RM. Kinder Erwachsene 1 Kind frei. Jedes Kind erhält ein Geschenk.
 24 in der halbe Preise.
 Im Café Walhalla herrscht heute Sonntagabend Konzert und Stimmung bis 4 Uhr früh

RAKETE • Emil Reimers Lachbühne
 Das schönste Geschenk ist ein Besuch des Dez.-Programms, welches alles übertrifft. 3 Stunden Lachen! nichts als Lachen.
 Mittw., 25. Dez. (i. Feiert.), bis 4 Uhr.
 1. und 2. Feiertag: Frühstücken-vorstellung für 30 Pfd. Nachmittags 4 Uhr. Familienverschie für 50 Pfd. mit Emil Reimers-Lachspielern und herrlichem Weihnachtsprogramm.

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 22. Dezember 1929, nachmittags 4 und abends 8 Uhr
Konzerte
 des Holl.-Symph.-Orch. Lig. Benno Pütz

Kompost für den Weihnachtstisch!
 Getrocknete Aprikosen, Birnen Pflaumen
 Äpfel sind gut und billig. Obst-Konservensehr preiswert
Ernst Oense, Halle (Saale)
 Hotel und Restaurant
„Der Preußenhof“
 am Riebeckplatz
Neu eröffnet
 Tischrestaurant, Vereinszimmer
 Küche und Keller von besonderer Güte. Mittag- u. Abendessen sowie Spezialgericht zu kleinen Preisen

Modernes Theater
 Sonnab. d. 21. Premieren-Absend
 des
 Weihnachtspielplan
8 Attraktionen
 Anfang 20 Uhr Ende 4 Uhr früh!
 Täglich außer Montag 4-Uhr-TEE

Saalschloss
 Weihnachten
2 Reichwehrrkonzerte
 am 1. und 2. Feiertag 1/4 und 1/8 Uhr im großen Festsaal Kapelle des 1. Bat. Inf.-Reg. Nr. 12, Dessau

Blaue Saal, morgen Tanztee
 Sonntag 4 Uhr
 7 Uhr BALL auf zwei Etagen
Großer Festsaal; Weihnachtsfeier des Sachsenvereins

Bergschenke
 • • Perle des Saalefestes • •
 Morgen Sonntag nachmittags u. abends
Künstler-Konzert
 Eintritt frei H. Rieke.

Bailhaus WINTERGARTEN
 Magdeburger Str. 66
 Morgen, Sonntag, den 22. Dezbr. ab 4 Uhr im Spiegelaal großer
BALL

Eisbahn
 auf der Pferdrennbahn wird der öffentliche Betrieb morgen Sonntag, 22.12., eröffnet.
 W. Heinemann

Thalia-Theater
 Sonntag 20-22.15 Uhr
 Heffehere
 Geheiligte Nacht von Georg Kaiser

Auswärtige Theater
Reuss Theater in Zeitz
 Sonntag, 22. Dez., 19.30
 Hofmanns Erzähl.
Alex Theater in Zeitz
 Sonntag, 22. Dez., 20.00
 Die Freigedemoper.

Groß-Weihnachtskonzert
 am 2. Feiertag 1/4 Uhr im großen Festsaal - Hall. Bergkapelle
Unterhaltungskonzerte
 an beiden Feiertagen bei freiem Eintritt im blauen Saal und im Kaffee-Restaurant.
4 Uhr Tanztee
 am 2. Feiertag im blauen Saal!
Weihnachtsballfest
 am 2. Feiertag 7 Uhr in beiden Sälen
Weihnachtsmorgenfeier
 am 2. Feiertag 11 Uhr i. Bühnenfestsaal

H A N S B U C H H O L Z
 Hauptbahnhofs-Wirtschaft Halle (S.)
 Voranzeige:
Silvesterfeier
 Künstler-Konzert in beiden Wartesälen
 Reichhaltige Speisekarte

Hauptbahnhofs-Wirtschaft Halle (S.)
 Voranzeige:
Silvesterfeier
 Künstler-Konzert in beiden Wartesälen
 Reichhaltige Speisekarte

Geschenke.
 Die immer von neuem Freude machen!
 Sie haben größte Auswahl in Schallplatten und Sprechmaschinen bei bequemen Zahlungsbedingungen
H. Prophete
 Rannische Straße 15

Koch's
 Künstlererlebe
 Im Atrium und Konzertsaal
 Weihnachts-Stimmung mit dem großen Fest-Programm
 Umf. Ende 4 Uhr Morgens 4-Uhr-TEE
 Reichhaltige Speisen-Auswahl
 Bestgepflegte Münchener und Freyberg-Biere!
 Preiswerte Weine!

Reuss Operetten-Theater in Zeitz
 Sonntag, 22. Dez., 19.30
 Geheiligte Nacht.
Stadt-Theater in Erfurt
 Sonntag, 22. Dez., 20.00
 Altes Nini.
Stadt-Theater in Magdeburg
 Sonntag, 22. Dez., 20.00
 Nigun.
Deutsches National-Theater in Weimar
 Sonntag, 22. Dez., 18.00
 Brünnl Warte.

Sandler-Bräu
 Glauchaer Str. 19 - Tel. 283 14
 Inhaber: Willy Dornow
 Jed. Sonntag vorm. 11 1/2-11 Uhr
Früh-Konzert
 Abends ab 5 Uhr! Konzert!
 Vereines-Zimmer für 30 und 40 Personen

HEINZE-ZIGARREN
 Sie werden vom Raucher bevorzugt, weil sie sich durch besondere Preiswürdigkeit und Qualität auszeichnen
 Große Steinstraße 71 (an der Hauptpost) - Große Ulrichstraße 40 Deltitzscher Straße 93 (an Hauptbahnhof)

HEINZE-ZIGARREN
 Sie werden vom Raucher bevorzugt, weil sie sich durch besondere Preiswürdigkeit und Qualität auszeichnen
 Große Steinstraße 71 (an der Hauptpost) - Große Ulrichstraße 40 Deltitzscher Straße 93 (an Hauptbahnhof)

H. Prophete
 Rannische Straße 15

Nach der Stadt Halle Friede auf Erden!

In dieser Woche grüßt uns wieder das Fest, das wir als deutsche Christen besonders lieben und das wir nach unserer gottgegebenen Eigenart in Kirche und Haus, in Musik und Spiel besonders eifrig und heimatlich begehen und der Freude, des Lichtes und des Lebens.

Seit dem der erste Weihnachtshorizont erhellung ist: Ihre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens, ist die Friedensbotschaft des Evangeliums nicht nur eine Forderung, sondern auch eine große Menschheitsfrage. Allerdings, das glauben wir mit aller Bestimmtheit lassen sich nur durch die Erfüllung des Friedens und zur Förderung des Friedens hat der ein Recht, dem es ernst ist, in seinem Leben in allen Dingen Gott die Ehre zu geben. Wo man sich von Gott löst und seinen Namen anspricht, will aus der Geschichte, da ist jede Möglichkeit des Friedens der Grund und Boden entzogen.

Das allertüchtigste und jämmerlichste aber scheint es uns zu sein, den Frieden nach außen zu fordern und im Innern selbst Unfrieden und Haß zu säen. Die Weihnachtsbotschaft des Friedens läßt sich nicht auf den Kopf stellen. Der Friede der Welt ist abhängig von dem Frieden im Herzen. Der Friede im Herzen ist abhängig von dem Frieden mit Gott. Anders geht es nicht. Auch das Friedensrecht des Friedebringers ist grundsätzlich nicht von dieser Welt. Und gerade darum hat er eine große Aufgabe an dieser Welt und in dieser Welt.

Der Generalinspektor Dr. Dr. Dibelius, Berlin, hat in einem Buch erdrehen lassen mit dem Titel: Friede auf Erden? Die Kräfte zum Frieden können allein in der Weihnachtsbotschaft. Aber die Weihnachtsbotschaft hat nichts zu tun mit dem Frieden der gemeinen Naturen, dem Frieden um jeden Preis. Sie hat auch nichts zu tun mit dem Frieden der Vernunft, weil der Friede Gottes höher ist als alle Vernunft. Sie hat erst recht nichts zu tun mit dem Frieden der Macht und Gewalt. Gott bietet jedem Menschen seinen Frieden an, aber er zwingt ihn einen andern an.

Ein ist ganz sicher: Friede auf Erden wird es niemals durch Frieren und Schlingern und Ungerechtigkeiten. Und der Friede ist das Wort gesagt: Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Friede und Friede ist nicht dasselbe! Aber je härter wir hinter das Friede auf Erden herangehen, desto veranwortungsvoller sind wir für den Frieden. Die häßliche Aufgabe hinter das Friede auf Erden ist ein großes Aufwachenwerden zu sein. Es kann nicht Friede werden, bis seine Hebe liegt. Weihnachten heißt die Friedensfrage stellt, nicht der Menschen, daß wir davon etwas hören, dazu: gelegentlich Weihnachtsmanfred Roenneke.

Ein falsches Gerücht über den Volksentscheid.

Was ist zu hören gekommen, daß vertrieben ist die Ansicht verbreitet ist, Personen, die sich zum Volksentscheid nicht eintragen hätten. Können beim Volksentscheid ihre Stimme nicht abgeben.

Diese Ansicht wird unserer Auffassung nach mit Recht verbreitet, und zwar durch Leute, die dem Volksentscheid nicht freundlich gegenüberstehen. Die Ansicht ist vollkommen irrig. Selbstverständlich kann jeder beim Volksentscheid seine Stimme abgeben, gleichgültig, ob er vorher für das Volksbegehren gewesen ist oder nicht. Wir stellen dies hier ausdrücklich fest. Die Wahlzentrale befindet sich morgen im Haus der Wandmühle, Brandstraße 8 (Tel. 24 666 und 21 312). Alle Helfer, die noch keine Verwendung gefunden haben, müssen sich morgen früh um 9 Uhr im Haus der Wandmühle einfinden.

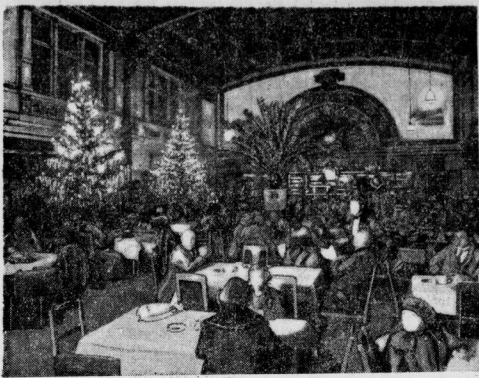
Ein Weihnachtsgeschenk: Milch 2 Pfg. billiger.

Der Aufsicht zur Regelung des Milchpreises hat den Kleinverkaufspreis für Frischmilch um zwei Pfennig herabgesetzt. Es folgt dann das Alter Milch im Kleinverkauf ab Laden oder Wagen 32 Pfennig (früher 34 Pf.). Die Verbilligung tritt von morgen ab in Kraft. Damit richtet sich unser Milchmarkt dem der

umliegenden großen Städte an. Brandenburg, das bisher infolge der Preissteigerung in der Lage war, unter Weglassung von Milch zu liefern, wird von nun an dazu nicht mehr in der Lage sein.

Zunächst wird durch die Ermäßigung eine Entlastung des Milchverbrauers herbeigeführt. Dann aber auch wird die Randwirtschaft in der nächsten Umgebung in der Lage sein, hier mehr Milch abzugeben als bisher, weil die Konkurrenz entfernterer Milchproduzenten illusorisch wird in dem Augenblick, wo sich unser Milchpreis mit dem anderer Städte deckt.

Der Weihnachtsmann im Hauptbahnhof



In den Wartehäfen des halleschen Bahnhofes ertrahlen riesengroße Lannen im Weihnachtsmann. Sie verbergen diesem Namen zu großer Gemütskraft; auch kleine Mädchen, die auf jedem Tisch stehen, verfahren noch diesen Eindruck. Man möchte am liebsten sitzen bleiben. Aber leider haben ja die meisten Menschen, die hier Durchgehen, wenig Zeit. Sie müssen entweder in einen andern Zug steigen oder aber Weihnachtsmanneinfälle in der Stadt machen. Diejenige Umkleidekabine hat der Bahnhofswirt, Herr Duchsola, Rechnung getragen: Er hat in jedem Wartehafen einen Weihnachtsmann eingerichtet, in dem man allezeit Dinge haben kann, Zigaretten, Pfeffer, Weinflaschen, Pralinen, Konfitüren in reicher Auswahl und eleganter Packung; und zu den gewöhnlichen Preisen, ohne einen Pfennig Aufschlag. Der Umkleidekabine in den vergangenen Tagen war schon recht gut, ein Beweis, daß der Stand einem Bedürfnis, vor allem in den Abendstunden, entgegenkommt.

Die letzten kommenden Tage vor Weihnachten werden den Umkleidekabine noch erheblich erhöhen. Wenn man rote gewöhnlich im letzten Augenblick auf dem Bahnhof angekommen kommt und kopfzerrend mit Gutheben bemerkt, daß man noch eine Weihnachtsmanneinführung verpassen hat, braucht man den Zutritt nicht zu verlieren; wer zwei Minuten Aufenthalt hat, kann wie ein richtiger Weihnachtsmann beladen Halle verlassen. Dazu verhilft ihm der Weihnachtsmann. Die Finsternis lichtet sich: der Weihnachtsmann kann abstellen, er ist jeden Gesandter erwünscht. Der Vorteil für Durchreisende ist dadurch eminent groß. Erleichtert ist es, daß auch andere Bahnhöfe ebenfalls Verkaufsstände eingerichtet haben, noch erfreulicher, daß unter Bahnhof einer der ersten war, der diese neue Einrichtung geschaffen hat.

Goldene Brücken zum goldenen Sonntag bauen die Verkehrsinststitute.

Der morgige Sonntag wird aller Voraussicht nach ein Großtag für Weihnachten, denn er ist der letzte Sonntag vor Weihnachten, er ist der goldene Sonntag. Seine Vorgänger, die kupfernen und silbernen Tage, liegen hinter uns. Der erste brachte weniger Kaufwille, am silbernen Tage ließen sich die Geschäfte besser an, zum Teil recht gut. Wie wird der goldene Sonntag werden? Das Land stellt bisher einen recht großen Prozentsatz des sonntäglichen Kaufwille. Das ist eigentlich auch gar kein Wunder, denn die hallesche Geschäftswelt bietet wirklich vieles, was größere Städte, z. B. Leipzig, nicht bieten haben können. Und unsere Preise, die auf einer durchaus entgegenkommenden Basis stehen, können für niemanden Veranlassung sein, Halle als Einkaufszentrale zu übergehen. Sogar kommt, daß Halle als Einkaufszentrale Vorteile bringt, die man bei anderen Städten vermissen muß.

Der morgige Sonntag wird aller Voraussicht nach ein Großtag für Weihnachten, denn er ist der letzte Sonntag vor Weihnachten, er ist der goldene Sonntag. Seine Vorgänger, die kupfernen und silbernen Tage, liegen hinter uns. Der erste brachte weniger Kaufwille, am silbernen Tage ließen sich die Geschäfte besser an, zum Teil recht gut. Wie wird der goldene Sonntag werden? Das Land stellt bisher einen recht großen Prozentsatz des sonntäglichen Kaufwille. Das ist eigentlich auch gar kein Wunder, denn die hallesche Geschäftswelt bietet wirklich vieles, was größere Städte, z. B. Leipzig, nicht bieten haben können. Und unsere Preise, die auf einer durchaus entgegenkommenden Basis stehen, können für niemanden Veranlassung sein, Halle als Einkaufszentrale zu übergehen. Sogar kommt, daß Halle als Einkaufszentrale Vorteile bringt, die man bei anderen Städten vermissen muß.

Die Hauptgeschäfte sind an den engen Raum der Altstadt und auf wenige anstrahlende Straßenzüge konzentriert.

In kürzester Zeit kann man seine Einkäufe in den Geschäften der verschiedenen Branchen machen. Ohne große Umwege, ohne Zeitverlust. Die Reichsbahn stellt am goldenen Sonntag

sechs Sonderzüge.

Im fahrplanmäßigen Verkehr werden genügende Verbindungen bereit gestellt. Wir erwähnen hier von den Sonderzügen den Vorkurs, der von 8.41 aus Richtung Bitterfeld - Saaletal, regulär ab Corbeia 12.41, ab Verteburg 12.59, dann weiter aus Richtung Eis-

leben den Vorkurs P. 573, dessen regulärer Zug Eisenleben 12.21 und Oberroßleben 12.41 verläßt. In Richtung Eisenleben fährt von Halle ein Vorkurs an P. 578, der Halle 30.41 verläßt. Die Vorkurse verkehren in der Regel etwa 10 Minuten vor dem Hauptzuge. Daneben werden die fahrplanmäßigen Züge ohne weiteres oder von Fall zu Fall verstärkt gefahren. Auch die Reichspost wird sich auf einen starken Verkehr einstellen. Sie hält im Bedarfsfälle Einzelfahrer zur Verfügung. Ein Bahndienstleiter, der auf dem Platz des Dienst hat, wird die im Bedarfsfälle vom Reichspostverkehr anfordern. Werden Wünsche auf den Ausgangssituationen laut, so wird die Post im Bedarfsfälle ihnen entgegenkommen.

Bedauerlich ist eigentlich das Fehlen eines Vorkurses von Bitterfeld nach Halle vor P. 842 (Bitterfeld ab 12.59, Halle an 13.48), der wenigstens 1/2 Stunde vor dem fahrplanmäßigen Zug gelegen hätte. Wie wir hören, haben Ermägungen dieser Art geschwebt, doch hat die Reichsbahndirektion zugunsten davon Abstand genommen. Das ist in Anbetracht der großen Fahrplanlücke — von 8.47 bis 12.59 verkehrt ab Bitterfeld kein Personenzug — unangenehm, denn P. 13.48, der schon zu normalen Zeiten als Fernpersonenzug stets überlastet ist, kommt für Einkaufszug rechtlich spät an.

Um so erfreulicher und dankenswerter, daß die Reichspost eingeprengt

ist und ab Brehna einen Sonderpersonenzug dienst am 22. Dezember eingerichtet hat. Es verkehrt ein Reichspostpersonenzug wie folgt: ab Brehna 12.15, Fahrpreis nach Halle 80 Pf., ab Carlisle 12.20, Fahrpreis nach Halle 70 Pf., ab Landsberg 12.30, Fahrpreis nach Halle 60 Pf., ab Dörschum 12.40, Fahrpreis nach Halle 40 Pf., an Halle (Hauptpost) 13.—, Rückfahrt ab Halle (Hauptpost) 19.30. Auch

Die Halle-Bitterfelder Bahn richtet sich auf den goldenen Sonntag ein. Anher den fahrplanmäßigen Zügen, die jeden Verkehrsmanneinführung aufnehmen können, laufen 6 Personenzüge, zu deren Unterhaltung Verbilligungsmöglichkeiten bereitgestellt werden. Ebenso sind die privaten Autokolonne eröffnet. Viele Stellen arbeiten also Hand in Hand, um einen möglichst großen Verkehr von außerhalb nach Halle zu ziehen. Um die Dallenen dann das Ihre, um der goldene Sonntag einen freundlichen Ausgang nehmen.

Der neue Kirchenhistoriker.

Der durch die Ermittlung des Geheimen Konfessionsrates Prof. Dr. Johann Ritter an unserer Universität erledigte Lehrstuhl der Kirchengeschichte ist dem ordentlichen Professor Dr. Ernst Rohlfemer in Breslau angeboten worden. Dr. Rohlfemer, der bisher in auf dem Gebiet der neueren Kirchengeschichte fachliterarisch tätige Theologe ist, ist Mitbegründer des „Archivs für Informationsgeschichte“ (Gebirg an Sanktgen (Hammer)), besuchte Dr. Rohlfemer das Gymnasium in Gelle und widmete sich dem Studium der Theologie in Erlangen, Greifswald und Göttingen. Er wurde später händiger Pastor coll. in Hannover-Mellefeld. 1911 promovierte Rohlfemer in Göttingen zum Lic. theol. und habilitierte sich gleich darauf ebenda für Kirchengeschichte und Dogmengeschichte. Er erhielt im März 1916 die Ernennung zum Extraordinarius in der Theologie theologischen Fakultät. 1920 erfolgte seine Ernennung zum Ordinarius in Kiel. 6 Jahre später die Verleihung in gleicher Eigenschaft nach Breslau als Nachfolger von Prof. Dr. E. Seeberg.

Das Aufzuchtland in der Bennstedter Kurve vor Gericht.

Das höhere Kraftwagenamt hat bei dem Reich und Stegner, die die Arbeiter Meiner und Stegner, sämtlich aus Kiel, geleitet und mehrere andere Verurteilungen verurteilt worden, hat nunmehr zur Aufzucht erhebung gegen den Führer des verurteilten Wagens, Otto Jummlich aus Kiel, geführt.

Der Angeklagte soll mit übergroßer Geschwindigkeit gefahren sein, so daß schon vor dem Unfall die Lage in den Kurven einige Male gefährlich schien. Trotzdem verlangte er die Fahrt nicht, lo daß der Wagen in der Rechtskurve links auf den Sommerweg geriet und hier zwei Bäume streifte. Dann wurde der Wagen nach rechts geschleudert und fuhr vier Gassenbreite an. Dabei wurden drei Fußgänger getötet, die anschließend mit dem Kopf gegen die Bäume geschleudert worden sind. Schließlich laufe der Wagen mit aller Gewalt nach links gegen einen Baum. Der Anprall kostete einem weiteren Fußgänger das Leben. Nunmehr wird sich wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten haben. Termin zur Hauptverhandlung liegt am 13. Januar an.

Rohwürste unter polizeilichem Schutz.

Gestern Abend beobachtete man einen Mann in der Doppelhaase, der über ein Tor kletterte. Ein Polizeibeamter wurde herbeigerufen. Er stellte fest, daß unter dem Tor mehrere Würste lagen. Man vermutete nur einen Einbruch. Der Beamte beobachtete deshalb das Tor. Eine Stunde mußte er warten. Dann kam ein Mann leise angeschlichen; er nahm drei Würste auf und war eben im Begriff zu türmen. Da packte ihn die Hand des Beamten. Er wurde festgenommen und ins Polizeigefängnis gebracht. Es stellte sich nachher heraus, daß die Würste in einer Nachschlachterei gestohlen waren.

Zum Weihnachtsfeste
SALAMANDER
Schuhe ... Das Beste
Dazu Strümpfe in allen
modernen Farben.
Elegante Überschuhe

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Wetterlage

Vorhersage: Vorläufig noch kalt und trocken. Der Wind nimmt zu. Mittägliche Bewölkung.



Dalliger Wetterbericht: 20. 12. 9 Uhr abends... 21. 12. 7 Uhr morgens... Barometer Mittelmeer: 758,7, 756,4...

Der kleine Finger verweist den richtigen Zeiger den heutigen Barometerstand.

Capitol.

Der neue Spielplan ist ein gutes Zeichen für den Willen der Leitung, nur wirklich gute Sachen zu bringen. Der Lustfilm 'Madame macht einen Seitenprung'...

Ufa Alle Promenade.

Greta Garbo selbst schreibt in allen ihren Ansprüchen, daß ihr die Hauptrolle verheißen sind, aber den größten Erfolg hat sie trotzdem in allen Filmen, wo sie dämonisch wirkt.

Wochenplan

des Stadttheaters.

Freitag, Sonntag, 18 Uhr: 'Die Himmelsreise'; 20 Uhr: am letzten Male in Anwesenheit des Komponisten Prof. Dr. Hans Pfitzner 'Der arme Heinrich'...

Walter Rathenau, Carl Romberg und Aug. Seiber. Das Bühnenbild gestaltet Heinrich Kreis. Donnerstag (2. Weihnachtstertag) 10 1/2 Uhr: 'Die Himmelsreise'...

'Helferei' zum letzten Male in Szene. Am Mittwoch, d. 25. Dez. (1. Weihnachtstertag), geht Marcel Pagnol's Komödie 'Das große ABC'...

Volk in Not!

Am 22. Dezember entscheidet das deutsche Volk über sein Schicksal, auf Generationen hinaus! Denn der Youngplan, den wir unterschrieben haben, ist endgültig und unabänderlich,

er sieht keine Revisionsmöglichkeiten vor. Er hebt keine der bestehenden und verfallenden Bestimmungen des Verfallers Dittats auf!

Die Bedeutung der bevorstehenden Verhandlungen in Haag ist wahrscheinlich noch fürchterlicher, als wir heute erkennen können. Das geheime Abkommen über die Herstellung deutscher Eisenbahnanlagen, das jetzt endlich bekanntgeworden ist, redet eine deutsche Sprache.

Verlaß des deutschen Oheus

Die Abstimmung am Sonntag bietet den Weg zu dieser Selbsthilfe, das deutsche Volk löst damit ein ihm durch die Verfassung gewährtes Recht aus. Es geht um seine Freiheit! Deshalb wird das Freiheitsgesetz endgültig aufzurufen mit der Kriegsschuldfrage, der Grundlage aller Tribute...

Ein neues Diktat steht bevor!

Inserer Unterschleiß branden eine feste Stütze am deutschen Volk, um diesem Diktat eine menschliche Weigerung entgegenzusetzen zu können. Sie sollen nicht wieder sagen können, wie einst Stresemann, wie Schacht in Paris, daß im deutschen Volke keine Front dagegen sei, auf die sie sich stützen konnten.

Wenn ein Minister voll blühenden Hohns gesagt hat, die Beurteilung dieser Fragen

ginge über den Horizont des gewöhnlichen Volkes hinaus, so soll er am 22. Dezember erkennen, daß das 'gewöhnliche Volk' einen weiteren und klareren Horizont hat als mancher Parteimann. Wenn der Abgeordnete v. Kardorff der Ansicht ist, daß es nur recht und billig sei, daß auch unsere Nachkommen noch an dieser Last tragen, so wird ihm die deutsche Jugend die Antwort nicht schuldig bleiben.

Der Feind steht am Rhein, er steht an Ober und Welsch. Er hat zahlreiche und starke Helfer im deutschen Land, wie immer in Zeiten deutscher Not. Da kann es nur einen Entschluß geben:

Raus den Feind!

Die Frage, die ein jeder am 22. Dezember mit dem Stimmzettel zu beantworten hat, lautet: Soll das deutsche Volk wieder frei werden? Die Antwort kann nur lauten:

Ja!

Landesausfluß für das deutsche Volksbegehren.

Das Vorkaufsrecht, S. 8, veranlaßt am Sonntag eine Auslieferung der Beihandlungsarbeiten...

Der geistliche Chor Sonntag, nachmittags und abends, Künstlerkonzert, Eintritt frei.

Ein Kirchenmusikabend in der Marienkirche findet wieder bei freiem Eintritt am Sonntag, den 2. Dez., 8 Uhr abends statt.

Aus der Bauverwaltung. Der Bauaufsichtsrat hat seine Verhandlungen im Gemeindefaule, Gehelstraße, am Sonntag um 5 Uhr. In den Verhandlungen der kleinen ist ebenfalls herauf eingeladen.

Mittägliche Weihnachtsfeier in der Laurentiuskirche. Der Abendsender der Konferenzgemeinde, der Puffische Kinderchor von Frau Eudemia Stietz und die St-Laurentius-Gemeinde veranlassen heute, 2. Dez., abends 8 Uhr, eine Weihnachtsfeier, die fast ausschließlich Weihnachtslieder enthält.

Die Weihnachtsfeier der Sängergesellschaft findet am ersten Freitag um 5 Uhr statt.

Die Weihnachtsfeier der Sängergesellschaft findet am Sonntag, den 22. Dez., abends 8 Uhr, eine Abendeinführung statt, in deren Mittelpunkt die Aufführung von 'Ein neu Paradies' (von Clara Wolff) stehen wird.

Karlsruhe Winterfest. Am Sonntagnachmittag 4 Uhr Konzert der Frauenchor-Gesellschaft abends Gesellschaft.

Abereinsnachrichten: Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum vorausgehenden Preis von 10 Pf. für den Wähler mit aufgenommen.

Bühnenveranstaltungen. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

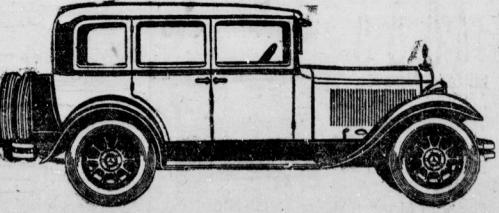
Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...

Abereinsnachrichten. Montag, den 25., für B. 'Die rote Adler von Tiroi'...



VERTRAUEN ZUR MARKE

kann auch die beste und lauteste Reklame nicht schaffen, wenn es nicht durch wirkliche Leistungen gerechtfertigt ist. Die glänzenden Erfolge bei den schwersten internationalen Prüfungsfahrten, die vielen Siege bei in- und ausländischen Schönheitst Wettbewerben, täglich eingehende Anerkennungs schreiben aus dem Kreis von über 15000 Besitzern, der trotz der Wirtschaftskrisis nun mehr als 20% gegenüber dem letzten Jahr gestiegene Absatz, haben das Vertrauen begründet, welches



Mercedes-Benz Typ „Stuttgart“

In aller Welt genießt Lassen Sie bei der Wahl Ihres Kraftwagens nicht allein den Preis, sondern nur den wirklichen Gegenwert, den Sie für den Preis erhalten, ausschlaggebend sein. Entscheiden Sie sich nicht, ohne Mercedes-Benz geprüft zu haben.



DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT: Verkaufsstelle Halle (Saale), Magdeburger Str. 59. :: Fernspr. 29015

Familien-Nachrichten

Statt Karten

Liesel Menges
Dipl.-Ing. Pauleduard Pant
Verlobte

Berlin W. 50
Hindenburg Straße 37/38
Berlin - Dafenfee
Karlshagen Straße 2
im Dezember 1929

Heute morgen wurde mein geliebter Mann,
unser lieber Vater
Herr Johannes Anders
im Alter von 67 Jahren von seinem Leiden erlöst.
In tiefer Trauer

Anna Anders, geb. Lösch
Lore Anders
Charlotte Anders

Halle (Saale), den 21. Dezember 1929.
Wettiner Straße 2.
Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu
wollen.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Hinscheiden unseres Lieblingen

Marianne

sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die
reichen Kranzspenden, unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Pastor Roenneke für seine
tröstlichen Worte, sowie der Schule und der
7. Mädchenklasse der Giebichensteinschule.
Halle (Saale), im Dezember 1929.
Reistraße 14.

Die Hinterbliebenen Eltern:
Oscar Beckendorf und Frau
Erna geb. Knoche.

Geboren:
Belzig, Heinz Joch und Frau
Wrigite geb. Biele, eine Tochter,
Max Kurt Joch und Frau Elli
geb. Schumann, ein Sohn.
Vermählt:
Halle, Adolf Schmiede und Frau
Anna geb. Brandt.
Delfau, Herbert Wilmel und Frau
Elisabeth geb. Goloch.
Radkau, Alfred Hille und Frau
Helene geb. Kluge.



Geboren:
Halle, Paul Weisheit, Heimecha-
nifer, 68 J. — Werner Fried-
rich, Kaufmann, 33 J. (Beer-
digung 23. 12., 14.30 Uhr).
Frau verw. Lehrer Wilhelmine
Hindler geb. Sorkas, 73 J. (Beer-
digung 23. 12., 13.30 Uhr).
Frau Julie Denge geb. Otto,
69 J. (Beerdigung 23. 12.,
14.30 Uhr). — Frau Luise Ha-
rtege geb. Schöler, 64 J.
(Trauerfeier 23. 12., 15 Uhr).
Altmühl, Frau Emilie Klinge geb.
Stern.
Amundorf, Richard Marquart,
Fabriksbesitzer, 36 Jahre
(Beerdigung 23. 12., 14 Uhr).
Häckerlöhren, Walter Adam, 73 J.
Dernburg, Wilhelm Penzke,
Metzfermeister, 83 J. — Albert
Händler, Obermeister, 58 J.
(Trauerfeier 23. 12., 15 Uhr). —
Herr Mästenbin, 25 J. (Beer-
d. 23. 12., 15.30 Uhr).

Hüterich, Paul Kaufmann, 66 J.
Gammern, Frau Laura Jordan
geb. Fischer, 40 J.
Delfau, Friedrich Nalviet, Kreis-
wagewärter a. D.
Delfau, Frau Eise Sib. geb.
Köppel.
Gleichen, Frau Auguste Schöne-
wert geb. Hense, 73 J.
Gersdorf, Frau Minna Jacobi
geb. Biele, 62 J. (Beerdigung
23. 12., 15 Uhr).
Groschwitz, Frau Anna Schrüfer
geb. Seifert, 61½ J. (Beer-
digung 22. 12., 14 Uhr).
Köllchen, Otto Giesler, Hofmann,
57 J. (Beer. 22. 12., 15 Uhr).
Kraumburg a. S., Frau verw. Anna
Fischer geb. Guppe, 52 J.
Oberniederbach u. Sandersleben,
Albert Hühne, Schöler, 33 J.
Schillhorn (Kreis Zeitz), Frau
Marie Seifert geb. Schomps, 79 J.
(Beerdigung 22. 12., 14 Uhr).
Stößen, Frau verw. Theresie Bepel
geb. Schumann, 88 J.
Zeitz, Emma Spielmann, 6 J.
Jüdisch, Heinrich Mehlis, Rentner,
77 Jahre.

Infolge des
**mäßigen
Silberkurses**
ist dieses
**Weih-
nachten**
eine besonders
**günstige
Gelegenheit**
zum Einkauf von
Bestecken
und ganzen

**Aus-
stattungen**
als vorzügliche
Kapitalanlage
**Juwelier
Tittel**
Schmerstraße 12
Altbewährtes
Besteckhaus.
Gold. Medallien
1921 und 1922.

Verlobungsringe
große Auswahl
Gold
gestemp. 333, 585, 700, 900
von 4.- 6.- 8.- 10.- 13.-
20.- bis 50.- Mk.
in **Doublet** und
Charnier von 1.-
1.50 2.- 2.50
H. Schindler
Kleine Ulrichstraße 30

**Achtung
über den Markt hinweg!**



Ein paar Schritte mehr spielen
keine Rolle! Das heißt-doch!
— Wenn Sie nämlich bis zur
Gr. Ulrichstraße 37
gehen! Ein Blick in meine
Schaufenster und Sie wissen,
daß man bei mir nur gute
Qualitäten zu wirklich
niedrigen Preisen kauft!
**Herren-Wäster, -Paletots
und -Anzüge**
29.- 39.- 48.- 59.- 69.- 79.-

Im Laufschrift
zur Kaulstraße
Gr. Ulrichstr. 37

Hammerschlag
Große Ulrichstraße Nr. 37 — Halle (Saale)
Sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Kein Weihnachtstisch
ohne Blumen!**



Frische wohlgepflegte Schnittblumen, Topfpflanzen usw.
erhält man nur in Blumengeschäften und Gärtnereien
Laßt Blumen sprechen!

**Inserieren bringt Gewinn, darum
inseriert der Geschäftsmann!!**

Miel Freude zu
Weihnachten
bereitet immer
ein schönes Schmuckstück
oder ein
gediegenes Gebestück
von
Juwelier Tittel
Altbewährtes Juweliergeschäft
Schmeerstraße Nr. 12
Goldene Medaillen 1921 und 1922.

Verlobungsringe
Eigene Fabrikation,
daher billige Be-
zugsquelle. Werkstatt
mit elektr. Betrieb.
R. Voss
Juwelen - Fabrikant
Leipzigerstr. 1
im Rathaus
(Laubganga)
Monogramme
gut, schnell,
preiswert
Lundenberg 17
Leipzigerstr.

**Halleische Beerdigungsanstalt
„Frieden“**
Inhaber: Hermann Gericke
Fieleschestraße 9/11 Fernr. 225 57
Eig. Automobil-Oberführungswagen
Bestattungen — Überführungen
Geschäftsstelle des Deutschen
Begräbnis-Vercherungsges.
Verelns „Deutscher Herold“
Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber an
Otto Händel-Druckerei



**Meine Damen,
ich erwarte Sie!**
Sie wollen Freude bereiten durch Schenkung hochwertiger Waren.
Mein Ruf in Qualitätswaren und vornehmem Geschmack ist
**Krawatten — Cachenez
Handschuhen
Oberhemden, Kragen usw.**
bürgt dafür.
Otto Blankenstein
nur Obere Leipziger Straße 71

An Ritters Waren ist Geld zu sparen!
Praktisch denkt, wer nützlich schenkt
Alpacca-Löffel und Bestecke sind nützliche Geschenke! — **Besonders billiges Angebot!**
Besonders schön und billig ist unser neues
Alpacca-Besteck „Flora“
mit entzückender Blumenkante

Ritterhaus

**Hier kaufen Sie
gut und billig!**

**RITTER
IM RITTERHAUS**

Suppenschöpfer Alpacca **3.50**

Saucenlöffel Alpacca **1.50**

Gemüselöffel Alpacca **1.25**

EBLöffel Alpacca **.65**

Teelöffel Alpacca **.35**

Teelöffel **2.45**
1/2 Dutzend mit
Etl.

**EBLöffel Alpacca
„Flora“** **.50**

**Teelöffel Alpacca
„Flora“** **.25**

**EBmesser Alpacca
„Flora“** **1.-**

**EBgabel Alpacca
„Flora“** **.50**

Tranchierbesteck
Solinger Stahl **3.75**

Geflügelschere
zum Z. z. z. von Wild
und Geflügel **2.20**

EBbestecke
echt Solinger Stahl, Paar **.95**

EBbestecke
echt Solinger Stahl mit
moderner Klinge . . . Paar **1.45**

EBbestecke
echt Solinger Stahl mit
Küchengerät . . . Paar **2.20**

Die untere Leipziger Straße im Weihnachtsschmuck!

Weihnachten 1929

Christi Geburt und Kindheit.

Was sagt die Geschichtswissenschaft?

Da das Leben Jesu in einem abgelegenen Erdwinkel in größter Armut und Anspruchlosigkeit hingegangen ist und im ersten Jahrhundert nur langsam und mühsam bekannt wurde, in heidnischen Volkstreffen seine Wirkung zu tun, so ist es begreiflich, daß bei den antikerchristlichen Geschichtsschreibern und Schriftstellern jener Zeit nur in ein paar vereinzelten, ziemlich belanglosen Stellen seiner Erwähnung geschieht. Wir besitzen für die Kenntnis seines Lebens angewiesen auf das Neue Testament, vor allem auf die vier Evangelien. Aber selbst von diesen müssen wir noch das Johannevangelium als eigentliche Geschichtsquelle ausschließen. Es mag uns einigens, und vielleicht besonders wertvolle Erinnerungen aufbewahrt haben, wie sie auch in andern christlichen Schriften der ältesten Zeit des Christentums sich finden. Im allgemeinen ist es ein im Anfang des zweiten Jahrhunderts von der Hand tiefer, frommer Andacht entworfenes Heilandsbild, das auch in uns immer wieder das Gefühl der Anbacht weckt, das aber mit der forschend kritischen Methode des ursprünglichen Jesusbildes sich nicht vergleichen läßt.

Für dieses ursprüngliche Bild sind wir auf die ersten drei Evangelien beschränkt. Von jeher hat man erkannt, daß diese dem Johannevangelium gegenüber innerlich zusammengehören und in veränderter Weise das Lebensbild Jesu enthalten. Sie stimmen vielfach sogar im Wortlaut zusammen und weisen also auf gemeinsame Quellen zurück. Mehr und mehr hat die Forschung es herausgefunden, daß zwei älteste Quellen zugrunde liegen, eine Quelle, die namentlich die Taten des Lebens Jesu erzählt und den Hauptinhalt des Markusevangeliums bildet, und eine andere Quelle, die in der Hauptsache die Worte Jesu aufbewahrt und zum Teil auch von der uns vor allem im Mattheusevangelium große Stücke erhalten geblieben sind. Beide Quellen sind in den drei Evangelien benutzt und verarbeitet. Aber jedes hat noch mancherlei, oft sehr wertvolle Sondergut hinzugefügt, das ihm von anderer Seite her zufloß, am wenigsten Markus, am meisten Lukas.

Wie weit die Namen der Verfasser mit mehr oder weniger Wahrscheinlichkeit zutreffen, läßt sich nicht mehr feststellen. Es ist von keiner besonderen Wichtigkeit. Wichtiger ist, wann man die Abfassungszeit der Evangelien

anzusetzen hat. Auch das wahrscheinlichste Alter der drei Evangelien kann nicht wohl vor einem Menschenalter (80 Jahre) nach dem Tode Jesu geschrieben sein. Aber einerseits gehen die

Weihnachtslied.

Von César Hjalafsen.

(Eingeweiht)

„Strömt herbei, ihr Völkerverbände!“

Wieder fliehen wir zum Kranze der vergangenen still ein Jahr, und in hüllem Väterglanze stellt das Weihnachtsfest sich dar; eint auch uns zu schöner Feiertag, freu sich jeder, dem's vergönnt, denn wer weiß, ob ihm der Christbaum übers Jahr so wieder brennt!

Doch es töne dieser Stunde Freude nur in Lied und Wort, ob so manche Kränze welkte, ob so manche Kranz verbot! Und nach alter Brudersitte nehmst das erste Glas zur Hand; daß es nie sich lockern möge, unzer Freundlichkeit schönes Band!

Wie ein Gruß aus ferner Heimat mahnt der bunteschmückte Baum an verflungener froher Tage längst entschwundener Kindheit Traum... ihr drum euch und allen Lieben, ob sie noch so fern und weit, daß im Ohr es ihnen klinge, sei dies zweite Hoch geweiht!

Was das Jahr in Keim Wechsel zwischen Ost und Feit gebracht... alles Trübe sei vergessen, und des Guten nur gedacht! Und wie's dränge sich und treibe, und was jeder auch verlor, Er's nur haltet, daß es bleibe: Lieb und Frohsinn und Humor!

Quellchriften doch auf eine vielleicht nicht unerheblich nähere Zeit zurück. Und andererseits wurden bei den jemtischen Völkern des Nordens die Erinnerungen an einen ge-

feierten Lehrer mit einer für uns kaum noch vorstellbaren Pietät festgehalten und seine Worte mit der peinlichsten Genauigkeit im Gedächtnis seiner Jünger bewahrt. Wir dürfen deshalb mit Zuversicht annehmen, daß wir in den Evangelien trotz des Abstandes ihrer Niederschrift von den Ereignissen, von denen sie berichten, im wesentlichen gesicherte Ueberlieferung vor uns haben.

Die Evangelien sind sehr weit davon entfernt, eine Chronik des Lebens Jesu geben zu wollen. Sie sind Erbauungsschriften und wollen davon überzeugen, daß Jesus der Sohn Gottes, der Heiland der Menschheit ist. Ueber den äußeren Verlauf seines Lebens erfahren wir deshalb nicht sehr viel. Er war der Sohn eines Handwerkers, eines Zimmermanns, der in sichtlich sehr bescheidenen Verhältnissen lebte. Die Heimat der Familie war die kleine Stadt Nazareth in dem galiläischen Berglande, der nördlichsten der drei kleinen Landschaften des westlichen Jordanlandes. Nicht weniger als vier Brüder Jesu werden mit Namen genannt. Da auch noch von Schwefeln die Rede ist, so müssen es mindestens sieben Kinder gewesen sein. Der Vater scheint früh gestorben zu sein, doch nicht eher, als bis der älteste Sohn das Handwerk des Vaters erlernt hatte. Zweifellos hat Jesus dann an des Vaters Stelle den schwereren Teil der Sorge für die große Familie übernehmen müssen. Frühzeitig hat er den harten Ernst des Lebens kennengelernt. Aus eigener Erfahrung hat er sehr gut gemerkt, was Not und Hunger bedeutet.

Ans der ganzen Zeit seiner Kindheit und Jugend hören wir nur die eine Geschichte von dem Zwölfjährigen im Tempel zu Jerusalem, der über dem überwältigenden Gefühl, im Hause seines Gottes und Vaters zu sein, die Eltern und alle Welt vergibt. Aus diese Geschichte ist nicht sicher bekannt, da sie den beiden Kapiteln des Lucasevangeliums von der Kindheit Jesu angehängt, der wunderbare Schönheit nicht ihre Geschichtlichkeit sichert. Aber es hindert nichts, sie als geschichtlich anzusehen. Sie sagt uns von dem ersten Anzeichen des erwachenden Bewusstseins. Sofort er entscheidet er wieder unteren Augen, und wir sehen ihn erst wieder, wenn er dreißigjährig als der reife Mann im Vollbewußtsein seiner göttlichen Berufung vor uns hintritt.

„Es riecht nach Weihnachten!“

Von der Stube der Gelehrten ist die Behauptung ausgegangen, die fortschreitende Ziviltation verflummere die Sinne der Menschen, besonders unter Berufung habe viel seines einseitigen Wachstumsübermaßens eingebüßt. Wenn wir auch nicht mehr unseren Feind in der Ferne wittern können oder die Nase unseres Freundes durch den umgebenden Dunstkreis spüren, lassen wir uns die Fähigkeiten unserer Nase doch nicht schmälern. Denn verschäfft sie uns nicht noch immer die feinsten Gerüche: den Duft eines roten Straußes, einer Havana-Zigarre, das Aroma einer Erdbeere?

Jrgendein Duft entfacht oft die entlegenste Erinnerung. Lavendel und Nelken — da denke ich an meine beterte, freis tätige Mut-

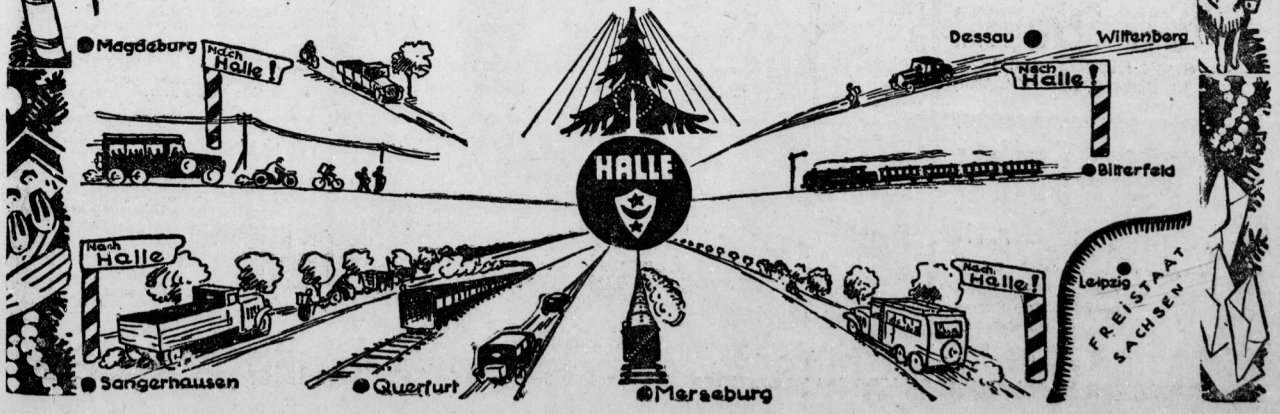
ter. Nhabarberwein und Pfefferminz... ich sehe meine uralte, sehr kluge Urgroßmutter im roten Samtstuhl sitzen. Ägyptische Zigaretten und französische Säfte: ich spüre die Nähe des Weibers, dem meine Jungfrau und Berührung gilt. Ein Gemisch von Wustem, Wald und Benzin: Wanders Frauenzimmer stehen vor mir in den Wästen; ich sehe im Hofsträuhaus an langen, geschweiften Tischen, der Waftrag steht vor mir. Petroleum und angebranntes Papier: ich fühle das Entsetzen jener Stunde, in der ich und mein krankes Kind betagte den Flammen zum Opfer fielen.

Der Begriff Weihnachten schließt sich zuerst als eine Zusammenfügung von Gerüchen in unser Bewußtsein. Ein paar Tage vor dem 24. Dezember kommt mein großer Junge nach

Hause. Er riecht die Nase kraus, schnuppert in der Wohnung herum. Ein Fremdenheim überzieht sein Gesicht. „Fein, Mutter, es riecht an, nach Weihnachten zu riechen!“

Wie riecht denn Weihnachten?

In der Küche bereiten fleißige Hände den Festtag. Dampf wird gerührt. Estrich kost über. Zitronat, Pottasche, Zucker und Zimt stehen in kleinen Schälchen in der Küche. Dese steigt zu einem streng duftenden, ledernen Dügel auf. Für die Kleinen wird die Puppenstube neu geputzt. Wände werden mit Kleber zusammengeputzt, Seiten und Beenden neu angeleimt. Kessel und Kesselständer birgt die Vorratskammer. Der Duft von Honig und Hefe, Fein und Kleister, Döh und angebranntem Wachsstock steigt durch das



Daus. Und aber allem liegt der kaum spürbare, frische Geruch der Tanne, die am dem Saison des Augenblicks wartet, da sie zur fetterlichen Stunde geschnitten werden soll.

Das ist die Atmosphäre, die in unserem Bewußtsein das Wort "Weihnachten" aufsteigen läßt. Jenseits von Glauben und Unglauben, bedeutet es uns im tiefsten Sinne "Familie".

Der Weihnachtsmagen.

Von Dr. Kurt Kasper, Berlin-Wilmersdorf.

Wenn der Weihnachtsmann seine Gaben an Groß und Klein verteilt hat, dann beginnen die eigentlichen Feste zu dauern. Sie gelten aber nicht nur der Betrachtung oder der Zingebrauchnahme all der schönen Gaben, die unter dem Tannenzweig liegen, sondern viele Menschen verbinden unter Feste vor allem Gien, Trinken und Schlafen.

Kein Wunder daher, wenn er sich so etwas nicht gefallen läßt und wenn er fröhlich, ein fröhlicher Geist des Magens ist aber für uns, für seine Arbeitgeber, mit manden, recht erheblichen Unannehmlichkeiten verbunden.

ausnah verfehlt, der wiederum für allerhand Krankefetzter einen günstigen Nährboden abgibt. So kommt es im Anblick an einen verdorbenen Magen leicht zu länder dauernden und gelegentlich sogar mit Fieber verbundenen Magen-Darmlähmungen, die unbedingte ärztliche Hilfe erfordern.

Was nützt denn Märdchen sein photographischer Apparat oder Klein-Richard sein Schließgewehr, was nützen Vesperstunden und Märdchen, wenn man im Bett liegen und schlafen muß? Darum laßt Euch warnen, Ihr großen und Ihr kleinen Kinder, wenn Euch die Weihnachtsnachte nicht wirklich "schmer im Magen liegen" sollen. Vor allem seid mäßig im Genuß der vielerlei Festtagsbraten! Vor allem

haben seine Fähigkeiten zwischen den Möglichkeiten gemessen werden. Das Wohlgefallen bringt und von Kindern überhaupt nicht genommen werden darf, auch nicht, wenn er sich in Gestalt von Kognat-Bohnen, Pfeffer-Pralinen usw. verbringt, sei besonderer Beachtung empfohlen. Doch auch nicht während der Festtage hängig im Zimmer, sondern geht hinaus ins Freie, tummelt Euch, wenn möglich, auf dem Eise oder im Walde. Das wird Euch feiner und Eurem Körper gut tun, und dabei gönnt Ihr auch wieder Eurem Magen seine wohlverdiente Feiertagsruhe.

Wer so verfährt, dem wird bescheiden sein, was wir einander alle wünschen: "Fröhliche Weihnachten!"

Schenken ist eine Kunst!

Gedanken zum Weihnachtsfest.

Weihnachten und Schenken — das hat zwei ununtrennbare Begriffe, wenigstens bei uns in Deutschland, wo dieses Fest das bedeutungsvollste des ganzen Jahres ist. Das, was früher eine immerhin nebensächliche humanitäre Handlung war, ist heute bei uns beinahe zur Hauptgabe geworden. Der Brauch, sich zu Weihnachten mit Gaben zu erfreuen, entstand wohl ursprünglich aus dem Wunsch, der allgemeinen Freude, die der Menschheit an diesem Tage zuteil geworden war, auch einen äußerlichen und sichtbaren Ausdruck dadurch zu verleihen, daß man sich gegenseitig mit kleinen Liebesgeschenken erfreute.

Es gibt wohl kaum einen Familienkreis, in dem man sich dieser Besinnungstagung diese kleinen Gaben immer größer und wertvoller, und heutzutage ist das Weihnachtsgeschenk nahezu ein Selbstzweck geworden. Es gibt wohl kaum einen Familienkreis, in dem man sich dieser Besinnungstagung diese kleinen Gaben immer größer und wertvoller, und heutzutage ist das Weihnachtsgeschenk nahezu ein Selbstzweck geworden.

Es gibt nämlich eine solche Kunst des Schenkens, und wir alle sollten danach streben, sie so vollkommen wie möglich zu beherrschen. Wenn man schenkt, so will und soll man Freude stiften, und dies zu erreichen ist nur dann möglich, wenn das Geschenk dem Geschnaden, den Wünschen und Bedürfnissen des Geschnaden entspricht. Wenn wir richtig einschätzen wollen, d. h. so, daß unsere Gaben nicht nur mechanische Erfüllung einer lästigen Pflicht ist, sondern das, was sie wirklich sein soll: eine rechte Weihnachtsfreude für den Empfänger oder die Empfängerin, ein Ausdruck unserer Liebe, Freundschaft, Verehrung, Hochachtung usw., so müssen wir bei der Wahl dieses Geschnades vor allem nachdenken. Es gibt Menschen, die das weihnachtliche Schenken als ein unermüdliches Leibel betrachten und dieses Leibel für sich wenigstens dadurch zu vertiefen suchen, daß sie die gesamten Verpflichtungen des Jahres möglichst auf diesen einen Termin konzentrieren.

Da wird dann beispielsweise alles angehaßt, was an Kleidung, Dammschmuck, Schmuck usw. notwendig oder empfehlenswert ist. Das ganze Jahr hindurch wird gekauft und gekauft, und immer heißt es: Das muß für Weihnachten bleiben! Wenn aber Weihnachten da ist, so kann sich jedes Familienmitglied schon lange vorher an den Einkauf abarbeiten, was als "Weihnachtsüberforderung" bekommen wird — den Anzug, das Kleid, den Wintermantel, die Ergänzung der Wäschebestände, den Staubsauger, die neuen Stiefel oder was sonst gerade nötig und "füßlich" ist. Wo bleibt da die Kunst und die Poese des Schenkens?

Eine andere Kategorie sind die ungeschickten, die es nicht nur vor den Männern, die es nicht nur vor den Frauen, sondern auch vor den Kindern zu tun haben, sondern auch vor den Kindern zu tun haben, sondern auch vor den Kindern zu tun haben, sondern auch vor den Kindern zu tun haben.

langen sollen. Schenken als Kunst, das erfordert Geduld und Zeit. Wie sollen sie das alles aufbringen? Möglichst kommt diesen ungeschickten Schenkern die Erinnerung: Man kann das alles noch viel einfacher machen! Man gibt zum Beispiel der Gattin Gattin einen Spiegel und sagt: Liebes Kind, such dir doch selbst selber aus, was du zum Fest haben möchtest!

Und dann wendet man sich mit einem Geduldswort seinen Berufs- und Geschäftskollegen wieder zu, in dem beherzigenden Bewußtsein, das Seine getan zu haben! Aber das Wesen und das Eigentümliche des Weihnachtsfestes besteht nicht in der Bereitwilligkeit des Gebers, den Geliebten zu geben — es besteht nicht in dem zufälligen Wert; der Reiz des Weihnachtsfestes besteht darin, daß es die Erfüllung eines liebevoll abgelaufenen, abgemessenen Wunsches ist — und gerade dieses liebevolle Abgemessene weiß eine Frau so ganz besonders zu schätzen!

Die ungeschickten Schenker werden deshalb immer finden, daß Weihnachten eine kostspielige Angelegenheit ist, ohne daß es ihnen gelänge, die frohe Stimmung der Dankbarkeit und freudigen Heberaldung an ihren reichlich habenden Weihnachtskindern zu schenken, die sie vielleicht in anderen Familien spüren und nach der auch sie sich insoweit sehnen! Wir hatten eine wohlhabende und auch wohlmeinende Tante, die es sich nicht nehmen ließ, uns alljährlich reichlich zu schenken. Aber jedes Jahr sahen wir der Notwendigkeit, uns in das Daus der Tante zu begeben und dort das uns zugehörige in Empfang zu nehmen, mit der gleichen Unlust entgegen, denn die so reichliche Spenderin war zugleich auch Meisterin in der Kunst, uns die Freude gründlich zu vergällen.

Sind Sie nicht noch heute und viel zu häufig unter uns vorhanden diese gewalttätigen Schenker, die ihre hoffnungslosen Dilettanten auf dem Gebiet der Kunst des Schenkens! Sie, sie sind überall zu treffen, und es ist sehr schwer, ihnen zu entgegen! Wir wollen nicht in den gleichen Fehler verfallen — wir wollen daran denken, daß das Geschenk, welches wir unseren Angehörigen, Freunden, Angehaßten usw. an dem weihnachtlichen Festen wollen, ihnen nicht aus geßellen soll und daß nur solche Geschnade wirklich Wert haben, die ohne Vorbehalt, ohne Bedingung, ohne Vergewaltigung des Gebers und Empfängers des Empfängers gegeben werden.

Wenn wir diese Grundbegriffe der Kunst des Schenkens uns zu eigen gemacht haben, werden wir auch mit der kleinsten Gabe das erreichen, was zum Fest der Liebe zu erreichen unter Umständen und Ziel sein soll — nämlich: Freude zu schaffen.

3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Praktische Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl. Lederschlüsselsessel 270.-, 225.-, 183.-, 124.-, Poistersessel 110.-, 90.-, 67.-, 48.-, 39.-, Rauhstuhlsessel 40.-, 28.-, 18.-, 14.-, 10.-, Nähmaschine 42.-, 24.-, 29.-, Flurgarderoben 67.-, 51.-, 38.-, 32.-, Jungbluts Möbelhaus Albrechtstr. 37.

Gute Korbmöbel sind der schönste Heim schmuck. Sessel • Sofa • Tische • Hocker. Traben, Blumenkrippen, Arbeitsständer, sowie alle anderen Kleinmöbel aus Peddgröbe in neuzeitl., geschmackvollen Mustern finden Sie in uberaus reicher Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen bei Theodor Lühr Leipziger Straße 12.

Sie kaufen beim billig ein vorzügliches PIANO für 675 RM. auch auf Teilzahlung. B. DOLL, Gr. Ulrichstr. 33/34. Erste Weitmarken! Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Irmeler, Aug. Förster, Geister u. a.

Möbel billig und gut (Teilzahlung). Betten von 31 RM. an, Schlafzimmer v. 383 RM. an, Küchen von 160 RM. an, Flurgarderoben v. 35 RM. an. Bernhard Schormann Große Märkerstraße 7 Ecke Kl. Märkerstr. (Haus Volksblatt)

Gasfunken für die Hausfrau bietet unsere Weihnachtsausstellung in Hausrat und Glas- und Porzellanwaren in reicher Auswahl. Gasfunken für Korbwaren sind unsere hervorragend begutachtete Kosmos-Baukästen, Märklin-Baukästen, Elektromotoren, Dynamo, Betriebsmodelle, Laubsäge- und Werkzeugkästen. Gasfunken für Mädchen sind unsere elektrischen Kochherde und gebrauchsfähigen Küchengeräte und Küchenmaschinen. Alles was du brauchst im Hause, kauf bei Jungalmann & Krauß, Halle (Saale) Kleinschmieden 5.

Baumlichte aus Wachs, Seiarin und Paraffin Lichtmatter - lametta sowie reizende Geschenkartikel in Parfümieren, Seifen und Photo! F. A. Patz Große Ulrichstraße 4 Geschäftszell Sonntag, 12. Dez. 12-6 Uhr

Georg Günther Rannische Str. 11. Wring- und Waschmaschinen • Schlitzen und Schlittschuhe • Brotkästen • Brotschneidemaschinen • Messerputzmaschinen • Fleischwölfe • Haushaltwaagen • Bestecke • Taschenmesser • Scheren

Sprechapparate Schallplatten Größte Auswahl in allen Preislagen. Anzahlung von 10,- RM. an. Niedrigste Ratenzahlung! Nur bei ranke Landwehrstr. 4 (Nähe Riebedplatz)

Praktische Weihnachtsgeschenke Die schönsten Herrenhüte, Mützen und Krawatten finden Sie in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen in den Festgeschenken von H. Gutermuth, Alter Markt 4. Einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit: Wohlhüte 8.75 5.75 3.75 Regatta-Mützen 4.50 2.50 1.75 Haarhüte 11.50 11.80 8.50 Schölerhüte 4.50 3.50 2.90 Sporthüte 3.75 2.90 0.95 Krawatt. 2.75 1.75 0.75 Bitte beschließen Sie meine 4 Schaufenster.

UNTERSCHREIBUNG DER VEREINigten KREISTÄDTER VEREINIGUNG FÜR DIE VERTEIDIGUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE

Wie sich der Christoph und das Bärbel immer aneinander vorbeigewünscht haben.

Ein Märchen von Volkmann-Sander.

Das mag nun schon geraume Zeit her sein, das einmal der liebe Gott...

Wie er nun selbst angesehen hat, fand er es gerade so, wie es der Gabriel gesagt.

Der liebe Gott meinte anfangs, ihr Ged würde sich mit der Zeit wohl von selbst geben...

Das bez Engel Gabriel sehr lang ist.

Ich will ihnen helfen! Das sie sich am heutigen Tage nur immer wünschen mögen, soll in Erfüllung gehen.

Die Zwei hatte aber nur einen Gedanken; denn wie so eins nach dem andern schaute und...

Da dachte der Christoph: Das Bärbel wird mich wohl haben begehren wollen...

Da sah nun wieder das Bärbel bei den Gärten und der Christoph bei den Schmeinen...

den der lebende Wortgeist des Tages heute wenn der Christoph wollte...

Als aber der liebe Gott sah, daß sich die beiden immer so aneinander vorbeiwünschten...

ersten Male angepflanzt worden ist. Die ersten Bäume...

Die Urheimat des Baunus baumens dürfte in den Gegenden um den Kaukasus zu suchen sein.

Die Felsenkiste ist eine Frucht, die schon unsere Vorgänger...

Von der Apfelkiste läßt sich mit großer Sicherheit behaupten, daß ihre Urheimat in China oder in Cochinchina gelegen ist...

Christbaum.

Von Ada Christen. Obst auch zu den leisen Stimmen. Obst aus den bunten Bezauberungen...

Wo wachsen die Weihnachtsfrüchte?

Zum Weihnachtsfest kommen auch Früchte auf den Tisch, die sonst wenig verehrt werden...

gewesen sein muß, dürfte sie aus Arabien eingeführt worden sein.

Der Mandelbaum stammt aus Mesopotamien oder aus Persien, doch ist er auch in Kleinasien...

Die Urheimat der Feige ist das Gebiet um das Mittelasiatische Meer.

Denke an Uhren-Schraub Schmeyerstraße 4 beim Kauf einer guten Uhr...

Schöne Schlafzimmer In allen Holzarten, nur gute Arbeit, kompl. 550, 630, 765, 810, 828, 876, 910, 1080, 1300, 1530 Mark.

Präsent-Körbe In geschmackvoller Ausstattung in allen Preislagen.

Feine Delikatessen In größter Auswahl und billigsten Preisen.

Preiswerte Weine A. Schwendmayr Fernruf 29139 Große Ulrichstraße 63

Curt Linke Halle (Saale), Steinweg 33 Spielwaren Dampfmaschinen Puppenküchengarnituren...

Juwelen-Voss Halle (Saale), Leipziger Str. 1 (am alten Rathaus) Juwelen, Gold u. Silber Uhren, Bestecke Trauringe...

Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister HALLE (SAALE) Kl. Steinstr. 6 Fernruf 26642

Schalplatten können Sie sich ungestört, ohne jeden Kaufzwang bei mir anhören.

K. MÖLLER, Schmeerstr. 1

Auf dem Weihnachtstisch dürfen Keil-Zigarren in der bekanntesten Güte nicht fehlen!

Reinhold Keil Waisenhausring 1 Ecke Rannische Strasse Fernruf 26791

Rauchtische Klubsessel Nähtische Kleinmöbel Dielenmöbel

Sie kaufen beim billig einen guten Sprechapparat-Schrank: ... 95.00 mit Saxophon 150.00

B. Döll Pianohaus Gr. Ulrichstr. 33/34

Ed. Eder Spiegelstraße Wajdthoiletten-Bäder-Closets

la. Bleikristall Bonbonnetieren, Jardiniere, Kompottschüssel...



Für den Weihnachtstisch

NEU AUFGENOMMEN Abteilung Herren-Artikel

Oberhemden, Kragen, Krawatten, Hüte, Socken usw. Gute Qualitäten! — Letzte Neuheiten!

G. ASSMANN

Das Haus der Herren-Moden - Staatspreis Berlin 1926



Augenläser • Strahlbrillen • Feldstecher
Photographier • Wetteranzeiger
nur von

Brillen-Schneller

nur
45 Gr. Ulrichstr. 45
50 Jahre Familienbest.

Für den Weihnachtstisch passende Geschenke:

Beleuchtungskörper, elektr. Geräte,
Porzellan, echte Japanwaren usw.

Bruno Reimer, Geiststr. 19

Gekaufte Artikel werden gegen geringe Anzahlung bis zum Fest zurückgestellt.



Angenehme Hyazinthen

1 Stück 1,10, 6 Stück 6,-
Gläser dazu 1 Stück 0,50
Verkauft auch ohne Gläser.

Angenehme Crocus
mit oder ohne Schalen,
Maiböden - Eiselkeme
blühen in drei Wochen im
Zimmer, 10 Stück 1,50,
Kaktien in großer Aus-
wahl, Zimmergewächshäuser, künstliche
Blumentöpfe, Vogelkäfige in Draht, Holz
und Messing in jeder Preislage, Futterhäuser für
die Vögel im Freien, Vogelfutter für alle Vogelarten.

Moritz Bergmann

Samen-Handlung
Halle, Leipziger Straße 13
Fernruf 261 67



ERNST KARRAS JUN.

Inh.: Hans Herz
Leipziger Str. 4

Kaufen Sie im Spezialgeschäft

Spezialf.: Trockenraucher
und Meerschaum-Pfeifen

Spitzen von Bernstein,
Meerschaum, Elfenbein,
Edelholz-Eula
Schach-Spiele u. -Bretter

Gustav Uhlig

Halle, Untere Leipziger Straße

Als Weihnachtsgeschenk eignen sich:



Rein abgestimmte
Mund-
Harmonikas
und Zieh-
Harmonikas
Blas-
Accordions
Ocarinas
größtes Lager
in
Sprech-Apparate jeder Art
zu allerersten Preisen.
Schallplatten in Auswahl

Laute
Man dollinen
Gitarren
Accord-
Zithern
Ohne
Noten so-
fort spiel-
bar!
größtes Lager
in



J. A. Heckerl

Kristall - Porzellan
Große Ulrichstraße 38

Pianos Flügel Harmoniums Sprechapparate Schallplatten Lüders & Olberg

in reichster
Auswahl

aller führenden
Marken

größtes Lager
am Platz.

Leipziger Str. 30

Wohlgerüche
von 50 Pf. an bis 40,- Mk.

Seifen

in hübsch. Kartons v. 75 Pf. an
Kölnisch Wasser
„Gegenüber“, „4711“

Geschenkkästen

in vornehmer Verpackung
Lavendel Uralt
Lavendel Orange
zu Originalpreisen

preiswert und in großer Auswahl bei

Heimbold & Co.
Drogenhandlung
Leipziger Straße 104,
Fernruf 260 94

Haus- u. Küchen-Magazin Eisenwaren

Sie finden bei uns
das praktische
Geschenk
für die Dame,
für den Herrn



Leonhardt Schlefinger

Große Ulrichstraße 13/15 Fernsprecher 27191
Zweiggeschäfte:
Ammendorf, Beugener Str. 5 Neu-Rössen, Merseburger Str. 92

Handarbeiten Kleider- u. Seidenstoffe

Angefangene und fertige

Sämtliche Wollwaren
Strümpfe • Trikotasen

Herrenartikel

Sportjacken • Pullover • Sportstrümpfe
Oberhemden • Kragen • Krawatten
Lampenschirme

W. F. Wollmer

Gegründet 1769 Gegründet 1769
Große Ulrichstraße 6-10

Reinhold Grünberg

Leipziger Straße 21

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke
für die Dame — den Herrn — das Kind

Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge
Oberhemden, Unterzeuge u. s. w.

Größte Auswahl in

Damen- und Kinder-Schürzen



Jhr sollt bei
Sobel
kaufen!

KLASSE FÜR JEDE WIRTSCHAFTSWEISUNG

Offene Stellen

Werbe- u. Organisationsbeamter

(Kreis- u. Stadtkommissar) für den Gauleiter und die Stadt Halle wird je eine tüchtige Kraft gesucht.

Es kommt ein junger Herr in Frage, dessen bisherige Erfolge weit über dem Durchschnitt waren. Bevorzugt werden Herren, die im Gauleiteramt und in der Stadt Halle bekannt u. angesehen sind. Dann sind zu richten an G. Schmidt, Reg.-Dir. der Provinzial-Verwaltungsanstalt Sachsen, Halle, Landwehrstraße 10.

Gebührende Gehalt unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorkenntnisse.

Generalvertreter

für Privat- und Kommunal-Handel für alle Städte und Gemeinden im Bereich der Provinz Sachsen (Magdeburg) werden gesucht. Die Stellen sind besetzt durch einen erfahrenen, energiegeladen, fleißigen, tüchtigen Mann, der in allen Hinsichten der Tätigkeit vollkommen geeignet ist. Interessenten bitten wir, sich an: Dr. H. Müller, Generalvertreter, Magdeburg, Königstraße 10, zu wenden.

Malerlehrling

Offen gesucht.

Kred. Otto, Saale a. G., Köhlerstraße 21, I.

Kaufm. Lehrling

mit mindestens Obersechsbareise und besten u. besten Vorkenntnissen in Buchführung und kaufmännischer Administration.

Witt & Krüger G. m. b. H., Saale a. S., Merseburger Straße 4.

Müller

Arbeits- und Gehe. Off. mit Honorar. Angabe an Saal- u. Salzbräunerei.

Kritikerlehrling

für die Provinz Sachsen im Verlagsbereich.

Schäfer, Halle, Köhlerstr. 19.

2 Musikstüler

heißt zu Eltern nach ein Stelle in Coblenz.

Bäckereilehrling

zu Eltern in Halle.

Herrmann, Halle, Köhlerstr. 19.

Gemiedelehring

heißt Eltern in Halle.

Herrmann, Halle, Köhlerstr. 19.

Gärtnerlehrling

zu Eltern in Halle.

Herrmann, Halle, Köhlerstr. 19.

Stenotypistin

perfekt in Aufnahme und Schreibmaschine, von Großbetrieb nach 2. Januar gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften mit 3 30575 an die Exp. dies. Zeitung.

Verkäuferin

für sofort gesucht. Ferner für Eltern 1930 einen Kaufmann.

Lehrling

für 3-Personen-Mittelbauhaus in seinem Ort, Nähe Chemnitz, wird zum 15. Jan. evtl. später, zuverlässige, saubere aus adiger Familie sucht.

Reichardt, Chemnitz, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Küche und Haus in landwirtschaftl. Geschäft gesucht.

C. Werner, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Kleinmöbel

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke Riesenauswahl Besonders preiswert

Reinicke & Andag

Möbelfabrik Gr. Klausstraße 40 (am Markt)

perfekter Buchhalter

langjährig als Geschäftsführer in einem Gr. Familienbetrieb und Wirtschafterverband tätig, sucht sich zu verewnen. Sein Zeitverbleib: Off. unter P 5700 an die Exp. dieser Zeitung.

Größtes und ältestes Spezialhaus am Platz

Aderhold & Müller

Inh. H. Wadmuth Kürschnermeister

Gründet 1869 - Halle (Saale) - Große Ulrichstraße 42

Genotypistin

suche zum 1. Jan. oder später. Stelle evtl. auch 2. Stelle. Off. mit P 5888 an die Exp. d. Ha.

Glüse

für sofort gesucht.

Brenner, Halle, Köhlerstr. 19.

Chauffeur

20 Jahre alt, sucht Stellung. Nebenarbeiten werden gern verrichtet.

Früh, Halle, Köhlerstr. 19.

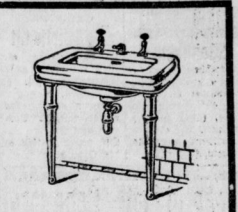
Enantlehrerin

mittleren Alters (50 Jahre) sucht für Privatunterricht in der Nähe der Stadt Halle (Saale). Off. unter P 7720 an die Exp. dieser Zeitung.

Lebenausrüst. 111

großer Laden mit Ladenstube und Lager. Bitte sofort oder später zu verewnen.

Auskunft: Baudirektor Rudolf-Reym-Str. 25a



Vornikoren Ombregramm

für Private Behörden Industrien

Ernst Vieweg

Begr. 1893 Geiststraße 48

Boatigung Sie bitte meine reichhaltige Ausstellung!

Neubau

Beabsichtigt im Frühjahr 1930 auf der von Falkstraße der Neuzeit entsprechende 3,4 u. 5,2 im-Wohnungen zu errichten. Reflektionen mit roter Farbe oder Tuschmalerei am Platz, welche eine Miethypothek stellen können, auch solche, welche die Hausversicherungsprämien ablassen können, sind nicht möglich. Einsicht in die Zeichnungen nachm. von 3 bis 6 Uhr.

August Kreteler, Maurermeister, Mozartstraße 18, Tel. 28810.

PELZE

Ein ortsbekanntes Pelzgeschäft, welches seinen Kunden die besten und billigsten Pelze liefert.

Herrmann, Halle, Köhlerstr. 19.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Wirtsch. Führung

Wirtschaftlicher Betriebsleiter und -Verwalter, langjährig in der Exp. d. Ha. tätig, sucht eine entsprechende Stelle.

Off. unter P 4066 an die Exp. d. Ha.

Hauslehrer

für Hausaufsicht f. die Vorkursarbeiten (Buchführung) evtl. auch Hauswirtschaft, Halle, Köhlerstr. 10.

Wirtsch. Führung

Wirtschaftlicher Betriebsleiter und -Verwalter, langjährig in der Exp. d. Ha. tätig, sucht eine entsprechende Stelle.

Off. unter P 4066 an die Exp. d. Ha.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Gärtner

25 J., Oberf. Stelle, gesund u. tüchtig, in allen Zweigen des Berufs erfarb., spez. Obst u. Weintrieb, sucht, gekleidet auf gute Bezahlung, zum 1. Jan. 1930. Off. unter P 5888 an die Exp. d. Ha.

Wirtsch. Führung

Wirtschaftlicher Betriebsleiter und -Verwalter, langjährig in der Exp. d. Ha. tätig, sucht eine entsprechende Stelle.

Off. unter P 4066 an die Exp. d. Ha.

Gärtner

25 J., Oberf. Stelle, gesund u. tüchtig, in allen Zweigen des Berufs erfarb., spez. Obst u. Weintrieb, sucht, gekleidet auf gute Bezahlung, zum 1. Jan. 1930. Off. unter P 5888 an die Exp. d. Ha.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Mädchen

für Landwirtshaus f. 1930 bei Familienaufstockung gesucht.

Dimitz, Gotha, Köhlerstr. 10.

Bath- und Schlafzimmer

zu vermieten. Halle, Köhlerstr. 19.

Bath- und Schlafzimmer

zu vermieten. Halle, Köhlerstr. 19.

Bath- und Schlafzimmer

zu vermieten. Halle, Köhlerstr. 19.

Bath- und Schlafzimmer

zu vermieten. Halle, Köhlerstr. 19.

Bath- und Schlafzimmer

zu vermieten. Halle, Köhlerstr. 19.

Praktisch denken

von Roland Schube

Für den Vater 8,90
Für die Mutter 3,90
Für die Tochter 8,90
Für den Sohn 10,90
Lack Schmir
und andere Sachen sehr billig

Steinweg 19
Jedes Kind erhält eine Zuckerrüte

4-Zimmerwohn.

mit Küche, Bad und W.C. Eine ruhige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, die für ein Paar geeignet sind. Die Wohnung ist sehr schön und geräumig. Die Miete ist sehr billig. Interessenten bitten wir, sich an: Dr. H. Müller, Generalvertreter, Magdeburg, Königstraße 10, zu wenden.

Mietgesuche
Wohnungstausch
Grundstücksmarkt
Bauverträge

Familienhaus
Zu verpachten
Gutgehende
Kultivierfähigkeit

Wohnmuthappar.
Stiefelmarken
Billige gute
Pianos

Für kalte Tage
Autodecken
Fußkörbe
Fußsäcke
Herrenpelze
CARL JACOB

Biolino
Guterhaltener
Goldflügel
Rinderkopfhorn

Belajacke
Gut erhaltenes
Tafelkloster
Zither

Messing- u. Neusilberblech
Ferdinand Haasenstein
Privat-Tanzunterricht
Modern-klassische
Tanz-Gymnastik-Schule

Bäckerei mit Konditorei
zu verkaufen

Musikapparate
Fachgeschäft J. J. Kegel

alte Geige

Münzensammlung

Phonola

Marmor

Geliebte-Kühe!

Piano-Läden

Preiswerte
Pianos

Grammophon-
Hörkanal

Schlitze Schuhe
Rodelschlitten

Heizöfen

F. Lindenhahn

Nur 190 Mk.
neuer Wand- u.
Hörapparat

Schraubstücke

Leinwand-
Belagmantel

Brilliantring

Chalmetonke

Gegensitz-
Puppenwagen

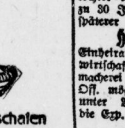
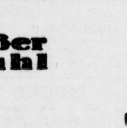
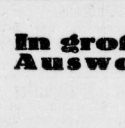
Puppenwagen

Leinwand-
Belagmantel

Günsteliedern



Alle, was du brauchst im Hause,
kannst bei Jungalmann & Co. kaufen!



8 Jahre neue
Hörapparat

Gebr. Pianos

Groß-
Grammophon

Herz-
Halbflügel

Weihnachts-
Bäume

Schöne
Glänzhüte

Monats-
Garderoben

Knaben-
Halter

Nähmaschine

Smokinganzug

Rückenherd

Feberinfelwagen

Große
Eisenbahn

Große,
schöne
Steinlampe

Herrenpelz

Großes
Leppid-
Kehrmahl

Großes
Herrenkleid

Großes
Puppenflügel

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Gut eingepacktes
Schüler-
Kloster

Violinunterricht

Kapitalien

Auto

Motorrad

Kaufgesuche

Heirat

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Alle Formen
in Weiß u.
Dunkel

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche

Abwaschbare
Steir-Wäsche